

Novartis erzielt 2007 Rekordergebnisse und unterstreicht damit die Vorteile des strategischen Gesundheitsportfolios

- **Mit einer Steigerung des Nettoumsatzes um 8% (+3% in lokalen Währungen) auf USD 39,8 Milliarden, einem Anstieg des Reingewinns um +66% auf USD 12,0 Milliarden und einer Erhöhung des Gewinns pro Aktie um 68% auf USD 5,15 erreichen die Konzernergebnisse 2007 neue Rekordwerte**
 - Die Ergebnisse beinhalten Beiträge der Geschäftseinheiten Medical Nutrition und Gerber bis zu deren Veräusserung 2007 sowie Desinvestitionsgewinne von USD 5,2 Milliarden nach Steuern
- **Die fortzuführenden Geschäftsbereiche sind nun ausschliesslich auf den Gesundheitsbereich ausgerichtet:**
 - Dank der kräftigen Unterstützung – insbesondere von Sandoz und Vaccines and Diagnostics – steigt der Nettoumsatz im Jahr 2007 um 11% (+6% in lokalen Währungen) auf USD 38,1 Milliarden
 - Konkurrenz durch Generika und der Verkaufsstopp von Zelnorm beeinträchtigen die Division Pharmaceuticals in den USA
 - Einmalige Aufwendungen von rund USD 1 Milliarde im Jahr 2007: zur Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen und für die Initiative „Forward“ zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
 - Unter Ausschluss dieser einmaligen Aufwendungen steigt das operative Ergebnis um 2%; einschliesslich dieser Aufwendungen und ohne die Gewinne aus der Veräusserung der Ernährungsgeschäfte geht das operative Ergebnis um 11% zurück
 - Der Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen sinkt um 4% auf USD 6,5 Milliarden; der Gewinn pro Aktie verringert sich um 3% auf USD 2,81
- **Gute Fortschritte der neu eingeführten Produkte – dazu gehören Exforge, Rasilez/Tekturna, Lucentis, Exjade und Xolair – dank 15 Zulassungsgenehmigungen in den USA und der Europäischen Union**
- **Steigende Ausschüttung an die Aktionäre bei weiterhin solidem finanziellem Fundament:**
 - Nach Aktienrückkäufen im Wert von CHF 4,7 Milliarden im Jahr 2007 wird der Generalversammlung ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 10 Milliarden zur Genehmigung vorgeschlagen
 - Dividende von CHF 1,60 pro Aktie für 2007 vorgeschlagen – dies entspricht einer Erhöhung um 19% gegenüber 2006 und einer Ausschüttungsquote des Reingewinns aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 49%
- **Auf Grund der guten Wachstumsaussichten für die Divisionen Sandoz, Vaccines and Diagnostics und Consumer Health erwartet Novartis 2008 Rekordergebnisse der fortzuführenden Geschäftsbereiche**
 - Im ersten Halbjahr 2008 dürften die Resultate der Division Pharmaceuticals weiterhin von Nettoumsatzeinbussen in den USA beeinträchtigt sein; der Beginn einer neuen Wachstumsphase wird im zweiten Halbjahr erwartet

Basel, 17. Januar 2008 – Die Ergebnisse von Novartis kommentierte Dr. Daniel Vasella, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates: „Novartis erzielte 2007 eine starke Performance in allen wichtigen Regionen und sämtlichen Divisionen – mit Ausnahme der Division Pharmaceuticals in den USA, deren Ergebnisse durch Generikakonkurrenz und den Rückzug eines Produkts beeinträchtigt waren. Die dynamische Expansion der Divisionen Sandoz und Vaccines & Diagnostics sowie der beachtliche Beitrag von Consumer Health unterstreichen die Vorteile unserer Strategie der fokussierten Diversifikation im Gesundheitsbereich, um neue Wachstumschancen nutzen und Risiken ausgleichen zu können. Die 15 Zulassungsgenehmigungen, die wir 2007 in den USA und Europa für neue verschreibungspflichtige Medikamente erhalten haben, bilden das Fundament für einen neuen Wachstumszyklus unserer Division Pharmaceuticals, der voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2008 einsetzen dürfte. Gleichzeitig wollen wir im Rahmen der Initiative „Forward“ die Effizienz und die Produktivität unserer Organisation steigern und im Jahr 2010 Einsparungen von USD 1,6 Milliarden erzielen. Ich bin zuversichtlich, dass Novartis auch 2008 wieder Rekordergebnisse erzielen wird. Denn wir sind gut positioniert, um die gegenwärtigen und zukünftigen Trends im Gesundheitswesen zu unserem Vorteil zu nutzen.“

TOTAL KONZERN

Kennzahlen – Zwölf Monate

| | 2007 | | 2006 | | Veränderung in % | |
|--|---------------|--------------------------|------------|--------------------------|------------------|-------------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | in USD | in lokalen Währungen |
| Total Konzern | | | | | | |
| – Nettoumsatz | 39 800 | | 37 020 | | 8 | 3 |
| – Operatives Ergebnis und Desinvestitionsgewinne ¹ | 12 933 | 32,5 | 8 174 | 22,1 | 58 | |
| – Reingewinn | 11 968 | 30,1 | 7 202 | 19,5 | 66 | |
| | USD | | USD | | | |
| Gewinn pro Aktie/ADS | 5,15 | | 3,06 | | 68 | |

¹ Das operative Ergebnis beinhaltet eine im dritten Quartal 2007 vorgenommene Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen und einen im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwand von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“ sowie Desinvestitionsgewinne von USD 5,8 Milliarden vor Steuern aus der Veräusserung von Medical Nutrition und Gerber

Zusammenfassung

Mit einem Nettoumsatzwachstum von 8% (+3% in lokalen Währungen) und einem Anstieg des Reingewinns um 66% auf USD 12,0 Milliarden erzielte Novartis 2007 auf Konzernebene erneut Rekordergebnisse. Mit zweistelligen Umsatzsteigerungen und kräftigen Beiträgen zum operativen Ergebnis führten die Divisionen Sandoz und Vaccines and Diagnostics die Expansion an, die durch die solide Performance der Division Consumer Health zusätzlich unterstützt wurde. Das gedämpfte Wachstum der Division Pharmaceuticals im Jahr 2007 ist auf die Konkurrenz durch Generika für einige Produkte in den USA und den Verlust von *Zelnorm* zurückzuführen.

Die Gesamtergebnisse des Konzerns im Jahr 2007 beinhalten Beiträge von Medical Nutrition (bis 30. Juni) und Gerber (bis 31. August) bis zu deren Veräusserung im Rahmen separater Transaktionen. Dies waren die letzten Desinvestitionen zur vollständigen strategischen Ausrichtung des Konzerns auf wachstumsstarke Gesundheitsbereiche – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen Generika, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie zielgerichteten rezeptfreien Produkten zur Selbstmedikation.

Ausserdem beinhalten die Ergebnisse 2007 erhebliche Aufwendungen von rund USD 1 Milliarde für eine Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen zur Deckung des Anteils von Novartis an möglichen Kosten für die Sanierung ehemaliger Deponien unter anderem in der Region Basel sowie einen Restrukturierungsaufwand von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“. Diese Initiative wurde im Dezember 2007 gestartet, um schneller auf die Bedürfnisse der Patienten und Kunden eingehen zu können und die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens zu steigern. Die Initiative wird 2008 und 2009 umgesetzt. Sie wird die Organisationsstrukturen vereinfachen, die Entscheidungsprozesse beschleunigen und dezentralisieren, die Arbeitsprozesse neu gestalten und Produktivitätsgewinne ermöglichen. Novartis erwartet für 2010 eine jährliche Kostenersparnis von USD 1,6 Milliarden vor Steuern.

FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Zwölf Monate

Kennzahlen

| | 2007 | | 2006 | | Veränderung in % | |
|---|---------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------------------|-------------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | in USD | in lokalen Währungen |
| Nettoumsatz | 38 072 | | 34 393 | | 11 | 6 |
| Operatives Ergebnis (Aufwendungen für Umwelt- sanierungen und „Forward“ ausgenommen) ¹ | 7 815 | 20,5 | 7 642 | 22,2 | 2 | |
| Operatives Ergebnis | 6 781 | 17,8 | 7 642 | 22,2 | -11 | |
| Reingewinn | 6 540 | 17,2 | 6 825 | 19,8 | -4 | |
| Gewinn pro Aktie/ADS | USD 2,81 | | USD 2,90 | | -3 | |

¹ Unter Ausschluss von Aufwendungen in Höhe von rund USD 1 Milliarde (Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen und USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“)

Nettoumsatz

| | 2007 | | 2006 | | Veränderung in % | |
|---|---------------|--|----------|--|------------------|-------------------------|
| | Mio. USD | | Mio. USD | | in USD | in lokalen Währungen |
| Pharmaceuticals | 24 025 | | 22 576 | | 6 | 2 |
| Vaccines and Diagnostics | 1 452 | | 956 | | 52 | 47 |
| Sandoz | 7 169 | | 5 959 | | 20 | 13 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 5 426 | | 4 902 | | 11 | 6 |
| Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 38 072 | | 34 393 | | 11 | 6 |

Konzern

Mit zweistelligen Wachstumsraten in lokalen Währungen führten die Divisionen Sandoz und Vaccines and Diagnostics die Expansion an, die ausserdem durch die Division Consumer Health unterstützt wurde. Das gedämpfte Wachstum der Division Pharmaceuticals ist auf die Konkurrenz durch Generika in den USA und den Verlust von *Zelnorm* zurückzuführen. Volumensteigerungen machten fünf Prozentpunkte der Nettoumsatzsteigerung der fortzuführenden Geschäftsbereiche aus, Akquisitionen und Währungsumrechnungen trugen zwei bzw. fünf Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum bei. Die Nettopreise gingen jedoch im gesamten Konzern um einen Prozentpunkt zurück.

Pharmaceuticals

In Europa, Lateinamerika und wichtigen Wachstumsmärkten wurden zweistellige Zuwächse erzielt, da viele der Spitzenprodukte ihre führenden Positionen stärken konnten. Der Umsatz des Blutdruckmedikaments *Diovan* (USD 5,0 Milliarden, +16% in lokalen Währungen) übertraf erstmals USD 5 Milliarden. Das Krebsmedikament *Glivec/Gleevec* (USD 3,1 Milliarden, +14% in lokalen Währungen) erzielte einen Umsatz von mehr als USD 3 Milliarden. Auf Grund der Konkurrenz durch Generika für *Lotrel*, *Lamisil*, *Trileptal* und *Famvir* und des Verkaufstopps für *Zelnorm* ging der Nettoumsatz in den USA um 8% zurück. Der Nettoumsatz des unbeeinträchtigten Produktportfolios wuchs jedoch weltweit um 10%. Die Einführung der neu zugelassenen Produkte wie *Exforge*, *Rasilez/Tekturna*, *Lucentis*, *Aclasta/Reclast*, das *Exelon Pflaster*, *Exjade* und *Xolair* machte bereits Fortschritte.

Vaccines and Diagnostics

Die hervorragende Performance beruhte auf Umsatzsteigerungen bei den Impfstoffen gegen Frühlings-Meningoenzephalitis, den Impfstoffen für Kinder und den Impfstoffen gegen saisonale Grippe sowie bei den NAT-Bluttestprodukten (Nukleinsäureamplifikationstechnik). Auf vergleichbarer Jahresbasis legte der Nettoumsatz um 25% zu (einschliesslich des ungeprüften Nettoumsatzes von Chiron in den vier Monaten vor der Akquisition 2006).

Sandoz

Die dynamische Expansion in den USA und anderen wachstumsstarken Märkten, insbesondere in Osteuropa, trug allein mehr als USD 1 Milliarde zum Nettojahresumsatz der Division bei. Die jüngst eingeführten „schwierig herzustellenden“ Produkte und autorisierten Generika unterstützten das Wachstum zusätzlich.

Fortzuführende Geschäftsbereiche von Consumer Health

Dank ihrer Ausrichtung auf strategische Marken, der Einführung neuer Produkte und geografischer Expansion führten die Geschäftseinheiten OTC und Animal Health die Performance der Division an. Die Geschäftseinheit CIBA Vision steigerte ihren Nettoumsatz auf Grund verstärkter Lieferungen von Kontaktlinsen und Linsenpflegeprodukten.

Operatives Ergebnis

| | 2007 | | 2006 | | Veränderung |
|---|--------------|--------------------------|----------|--------------------------|-------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | % |
| Pharmaceuticals | 6 086 | 25,3 | 6 703 | 29,7 | -9 |
| Vaccines and Diagnostics | 72 | 5,0 | -26 | | |
| Sandoz | 1 039 | 14,5 | 736 | 12,4 | 41 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 812 | 15,0 | 761 | 15,5 | 7 |
| Nettoergebnis Corporate | -1 228 | | -532 | | 131 |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 6 781 | 17,8 | 7 642 | 22,2 | -11 |

Operatives Ergebnis (Aufwendungen für Umweltsanierungen und „Forward“ ausgenommen)

| | 2007 | | 2006 | | Veränderung % |
|--|--------------|--------------------------|----------|--------------------------|------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | |
| Pharmaceuticals¹ | 6 393 | 26,6 | 6 703 | 29,7 | -5 |
| Vaccines and Diagnostics | 72 | 5,0 | -26 | | |
| Sandoz | 1 039 | 14,5 | 736 | 12,4 | 41 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche¹ | 909 | 16,8 | 761 | 15,5 | 19 |
| Nettoergebnis Corporate ^{1,2} | -598 | | -532 | | 12 |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwand für Umweltsanierungen und Restrukturierungsaufwand für „Forward“ ausgenommen) | 7 815 | 20,5 | 7 642 | 22,2 | 2 |
| Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen | -590 | | | | |
| Restrukturierungsaufwand für „Forward“ | -444 | | | | |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 6 781 | 17,8 | 7 642 | 22,2 | -11 |

¹ Unter Ausschluss des entsprechenden Anteils an dem im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwand von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“ (Pharmaceuticals: USD 307 Millionen, Consumer Health: USD 97 Millionen und Corporate: USD 40 Millionen)

² Unter Ausschluss der im dritten Quartal 2007 vorgenommenen Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen

Konzern

Das operative Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche war 2007 durch einmalige Aufwendungen von insgesamt rund USD 1 Milliarde erheblich beeinträchtigt, die sich aus einer Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen in Höhe von USD 590 Millionen und einem Restrukturierungsaufwand von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“ zusammensetzten. Unter Ausschluss dieser beiden Aufwendungen stieg das operative Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um 2%.

Pharmaceuticals

Zum Rückgang des operativen Ergebnisses haben vor allem folgende Faktoren beigetragen: die rückläufige Entwicklung in den USA in Folge der Generikakonkurrenz für vier Produkte und des eingestellten Verkaufs von *Zelnorm*, erhebliche Investitionen in Wirkstoffe im Spätstadium der Entwicklung und in die Einführung neuer Produkte sowie Restrukturierungskosten. Die operative Marge ging gegenüber 2006 von 29,7% auf 25,3% des Nettoumsatzes zurück (unter Ausschluss der gesamten Restrukturierungsaufwendungen betrug die operative Marge 26,7% des Nettoumsatzes). Die Investitionen in Forschung und Entwicklung stiegen um 19% auf USD 5,1 Milliarden und machten damit 21% des Nettoumsatzes aus. Sie dienten vor allem zur Unterstützung der Entwicklungsprojekte in später Entwicklungsphase, zu denen beispielsweise FTY720, QAB149, MFF258, ACZ885, ABF656, RAD001 und *Exforge* gehören. Auf Grund der Aktivitäten für die Markteinführung und den Roll-out vieler neuer Produkte erhöhten sich die Aufwendungen für Marketing und Verkauf um 9%. Dieser Anstieg wurde durch Initiativen zur Produktivitätssteigerung teilweise kompensiert. Eine Wertminderung von USD 320 Millionen auf immateriellen Vermögenswerten (Produktrechten) von *Famvir* war die Hauptursache für höhere Herstellungskosten der verkauften Produkte.

Vaccines and Diagnostics

Gestützt auf die starke geschäftliche Performance wurden erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt, insbesondere in Studien der späten Entwicklungsphase mit Impfstoffkandidaten gegen Meningokokken-Meningitis und in eine neue strategische Allianz mit Intercell. Bereinigt um einen Ertrag von USD 83 Millionen aus einer gerichtlichen Einigung 2007 sowie um Restrukturierungskosten und Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten betrug die operative Marge 21,3% des Nettoumsatzes.

Sandoz

Das operative Ergebnis profitierte von Effizienzsteigerungen in der gesamten Division, von Grössenvorteilen im Marketing sowie von Produktivitätssteigerungen in der Forschung und Entwicklung und wuchs rund doppelt so schnell wie der Nettoumsatz. In Folge dessen verbesserte sich die operative Marge gegenüber 2006 von 12,4% auf 14,5%. Bereinigt um einmalige Positionen und akquisitionsbedingte Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte in beiden Perioden stieg das operative Ergebnis um 20%, und die operative Marge erreichte 20,0%.

Fortzuführende Geschäftsbereiche von Consumer Health

Unter Ausschluss des Aufwands für die „Forward“-Initiative verbesserte sich das operative Ergebnis um 19%. Gestützt auf die Performance wurde kontinuierlich in Forschung und Entwicklung sowie in Marketingaktivitäten investiert, um die Einführung neuer Produkte voranzutreiben und neue geografische Märkte zu erschliessen.

FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Viertes Quartal

Kennzahlen

| | 4. Quartal 2007 | | 4. Quartal 2006 | | Veränderung in % | |
|--|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|-------------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | in USD | in lokalen Währungen |
| Nettoumsatz | 9 931 | | 9 398 | | 6 | -1 |
| Operatives Ergebnis <i>(Aufwand für „Forward“ ausgenommen)¹</i> | 1 341 | 13,5 | 1 725 | 18,4 | -22 | |
| Operatives Ergebnis | 897 | 9,0 | 1 725 | 18,4 | -48 | |
| Reingewinn | 931 | 9,4 | 1 596 | 17,0 | -42 | |
| | USD | | USD | | | |
| Gewinn pro Aktie/ADS | 0,41 | | 0,67 | | -39 | |

¹ Unter Ausschluss eines Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“

Nettoumsatz

| | 4. Quartal 2007 | | 4. Quartal 2006 | | Veränderung in % | |
|---|-----------------|--|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| | Mio. USD | | Mio. USD | | in USD | in lokalen Währungen |
| Pharmaceuticals | 6 152 | | 6 049 | | 2 | -5 |
| Vaccines and Diagnostics | 398 | | 455 | | -13 | -18 |
| Sandoz | 1 971 | | 1 653 | | 19 | 9 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 1 410 | | 1 241 | | 14 | 6 |
| Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 9 931 | | 9 398 | | 6 | -1 |

Konzern

Das Wachstum der Divisionen Sandoz und Consumer Health machte die negative Entwicklung der Division Pharmaceuticals in den USA sowie das schwächere Quartal bei Vaccines and Diagnostics mehr als wett und hatte ein insgesamt gutes Nettoumsatzwachstum in US-Dollar zur Folge. Rückläufige Umsatzvolumen und niedrigere Preise führten zu einem Rückgang des Nettoumsatzes um jeweils einen Prozentpunkt, was jedoch durch Akquisitionen und Währungsumrechnungen wettgemacht wurde, die einen bzw. sieben Prozentpunkte zum Nettoumsatzwachstum beitrugen.

Pharmaceuticals

Europa, Lateinamerika und wichtige Wachstumsmärkte erzielten hohe einstellige Zuwächse. Wegen der Generikakonkurrenz für vier Produkte – *Lotrel*, *Lamisil*, *Trileptal* und *Famvir* – und des Verkaufsstopps von *Zelnorm* ging der Nettoumsatz in den USA um 21% zurück. Der Nettoumsatz des unbeeinträchtigten Produktportfolios stieg weltweit jedoch um 8%. *Diovan* (USD 1,4 Milliarden, +12% in lokalen Währungen) und *Glivec/Gleevec* (USD 0,8 Milliarden, +12% in lokalen Währungen) konnten ihre Führungspositionen weiter ausbauen. Insgesamt erzielten die Produkte der Bereiche Onkologie, Herz-Kreislauf und Neurologie solide Ergebnisse. Viele neue Produkte – wie *Rasilez/Tekturna*, *Exforge*, *Exjade*, *Lucentis*, *Aclasta/Reclast*, das *Exelon Pflaster* und *Xolair* – wurden in wichtigen Märkten auf der ganzen Welt weiter eingeführt und generierten im vierten Quartal einen Nettoumsatz von insgesamt USD 427 Millionen.

Vaccines and Diagnostics

Der Rückgang des Nettoumsatzes der Division Vaccines and Diagnostics war darauf zurückzuführen, dass 2007 die saisonalen Grippeimpfstoffe in Folge der höheren Ausbeute bei der Vermehrung der Virenstämme früher verfügbar waren und Auslieferungen bereits im dritten Quartal erfolgten. Im Jahr 2006 waren die Impfstoffe wegen der geringeren Produktionsausbeute hauptsächlich im vierten Quartal geliefert worden. Die weitere Expansion des Bluttestgeschäfts in Europa sorgte für die anhaltend positive Entwicklung des Diagnostikbereichs.

Sandoz

Die anhaltende dynamische Expansion der Division Sandoz war vor allem dem rapiden Wachstum in den USA zu verdanken. Unterstützt wurde die Performance durch die Umsatzentwicklung in Osteuropa, Asien und Lateinamerika. Dazu trugen neben dem soliden Wachstum des Kerngeschäfts mit Retail-Generika auch die jüngst eingeführten schwierig herzustellenden Produkte und autorisierte Generika bei.

Fortzuführende Geschäftsbereiche von Consumer Health

Mit einer zweistelligen Wachstumsrate führte die Geschäftseinheit Animal Health die Division an – dank der Einführung neuer Produkte, der jüngsten Investitionen in den Aussendienst und der Integration von Sankyo Lifetech in Japan. Vor allem auf Grund der schwachen Grippezeit in den USA war das Wachstum der Geschäftseinheit OTC gedämpft. CIBA Vision profitierte von der Einführung neuer Produkte – wie den Kontaktlinsen *Air Optix Toric* in Europa. Im Vorjahreszeitraum war die Umsatzentwicklung von einem Produktrückruf beeinträchtigt gewesen.

Operatives Ergebnis

| | 4. Quartal 2007 | | 4. Quartal 2006 | | Veränderung % |
|---|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | |
| Pharmaceuticals | 925 | 15,0 | 1 621 | 26,8 | -43 |
| Vaccines and Diagnostics | -107 | | 2 | 0,4 | |
| Sandoz | 250 | 12,7 | 204 | 12,3 | 23 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 85 | 6,0 | 74 | 6,0 | 15 |
| Nettoergebnis Corporate | -256 | | -176 | | 45 |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 897 | 9,0 | 1 725 | 18,4 | -48 |

Operatives Ergebnis (Aufwand für „Forward“ ausgenommen)

| | 4. Quartal 2007 | | 4. Quartal 2006 | | Veränderung % |
|---|-----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|
| | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | Mio. USD | % des Netto- umsatzes | |
| Pharmaceuticals¹ | 1 232 | 20,0 | 1 621 | 26,8 | -24 |
| Vaccines and Diagnostics | -107 | | 2 | 0,4 | |
| Sandoz | 250 | 12,7 | 204 | 12,3 | 23 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche¹ | 182 | 12,9 | 74 | 6,0 | 146 |
| Nettoergebnis Corporate ¹ | -216 | | -176 | | 23 |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwand für „Forward“ ausgenommen)¹ | 1 341 | 13,5 | 1 725 | 18,4 | -22 |
| Restrukturierungsaufwand für „Forward“ | -444 | | | | |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 897 | 9,0 | 1 725 | 18,4 | -48 |

¹ Unter Ausschluss eines im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“ (Pharmaceuticals: USD 307 Millionen, Consumer Health: USD 97 Millionen und Corporate: USD 40 Millionen)

Konzern

Unter Ausschluss des Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die „Forward“-Initiative ging das operative Ergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche um 22% zurück.

Pharmaceuticals

Der erhebliche Rückgang des operativen Ergebnisses basiert auf geringeren Beiträgen aus den USA auf Grund von Umsatzeinbussen bei Produkten, deren Verkauf suspendiert wurde oder durch die Konkurrenz von Generika beeinträchtigt ist. Hinzu kamen laufende Investitionen in Forschung und Entwicklung und in die Einführung neuer Produkte sowie Restrukturierungsaufwendungen. Ohne die gesamten Restrukturierungsaufwendungen ging das operative Ergebnis um 22% zurück, wobei die operative Marge 20,4% des Nettoumsatzes betrug. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung wuchsen im vierten Quartal 2007 um 19% und machten damit 23% des Nettoumsatzes aus. Neben den Investitionen in fortgeschrittene Entwicklungsprojekte trugen zu diesem Anstieg auch Wertminderungen auf erworbenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (In-Process R&D) bei. Die Aufwendungen für Marketing und Verkauf stiegen um 3%, wobei Initiativen zur Produktivitätssteigerung dazu beitrugen, die massiven Investitionen in die Einführung neuer Produkte teilweise aufzuwiegen. Die Umsatzeinbussen in den USA in Folge der Generikakonkurrenz und des Verkaufstopps von *Zelnorm* haben auch den Produktmix und die Entwicklung der Herstellungskosten der verkauften Produkte beeinträchtigt.

Vaccines and Diagnostics

Die Ergebnisse der Division sind geprägt vom früheren Zeitpunkt der Grippeimpfstofflieferungen für die aktuelle Saison in den USA. Während im Vorjahr ein Grossteil der Impfstoffe in Folge niedriger Produktionsmengen erst im vierten Quartal geliefert worden war, erfolgten die Lieferungen 2007 überwiegend im dritten Quartal. Ausserdem wurde im vierten Quartal 2007 verstärkt in die Forschung und Entwicklung der Meningitis-Impfstoffe sowie in die technische Infrastruktur investiert.

Sandoz

Das operative Ergebnis wuchs weitgehend entsprechend dem Nettoumsatz, wobei die operative Marge auf 12,7% des Nettoumsatzes stieg. Gleichzeitig wurden erhebliche zusätzliche Investitionen zur Expansion in den Wachstumsmärkten und in die Produktentwicklung getätigt. Bereinigt um einmalige Positionen und Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte in beiden Perioden stieg das operative Ergebnis um 22%, und die entsprechende operative Marge erreichte 17,8%.

Fortzuführende Geschäftsbereiche von Consumer Health

Der Anstieg des operativen Ergebnisses beruht neben dem Rückgang der gesamten operativen Kosten auf einem besseren Produktmix, der sich positiv auf die Herstellungskosten der verkauften Produkte auswirkte. Der Aufwand für Administration und allgemeine Kosten ging zurück, während die Investitionen in Marketing und Verkauf von gezielten Ausgaben für die Markteinführung neuer Produkte und der geografischen Expansion geprägt waren. Das Vorjahresquartal beinhaltet eine Rückstellung für einen Rückruf von Kontaktlinsen bei CIBA Vision.

Corporate

Zwölf Monate

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung | |
|--|------------------|------------------|--------------|------------|
| | | | Mio. USD | % |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwendungen für Umweltsanierungen und „Forward“ ausgenommen)¹ | 7 815 | 7 642 | 173 | 2 |
| Erhöhung der Konzernrückstellung für Umweltsanierungen | -590 | | -590 | |
| Restrukturierungsaufwand f. „Forward“ | -444 | | -444 | |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 6 781 | 7 642 | -861 | -11 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | 412 | 264 | 148 | 56 |
| Finanzertrag | 531 | 354 | 177 | 50 |
| Zinsaufwand | -237 | -266 | 29 | -11 |
| Steuern | -947 | -1 169 | 222 | -19 |
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 6 540 | 6 825 | -285 | -4 |
| Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen | 5 428 | 377 | 5 051 | |
| Total Reingewinn | 11 968 | 7 202 | 4 766 | 66 |

¹ Unter Ausschluss einer im dritten Quartal 2007 vorgenommenen Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen und eines im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung | |
|---|--------------------------------|--------------------------------|-------------|------------|
| | | | Mio. USD | % |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Aufwand für „Forward“ ausgenommen)¹ | 1 341 | 1 725 | -384 | -22 |
| Restrukturierungsaufwand f. „Forward“ | -444 | | -444 | |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 897 | 1 725 | -828 | -48 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | 104 | 71 | 33 | 46 |
| Finanzertrag | 245 | 95 | 150 | 158 |
| Zinsaufwand | -61 | -57 | -4 | 7 |
| Steuern | -254 | -238 | -16 | 7 |
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 931 | 1 596 | -665 | -42 |
| Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen | -18 | 67 | -85 | -127 |
| Total Reingewinn | 913 | 1 663 | -750 | -45 |

¹ Unter Ausschluss eines im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“

Ertrag aus assoziierten Gesellschaften

Der Ertrag aus assoziierten Gesellschaften stieg 2007 auf USD 412 Millionen. Dies ist beinahe eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahresbetrag von USD 264 Millionen, der einen ausserordentlichen Aufwand für Chiron beinhaltet hatte. Die Investition in Roche erbrachte 2007 einen Gewinn von USD 391 Millionen. Das entspricht einer Zunahme um 35% gegenüber dem Vorjahr. Dieser Gewinn beinhaltet den auf USD 509 Millionen geschätzten Anteil von Novartis am Reingewinn 2007 von Roche einschliesslich einer positiven Anpassung des Vorjahresbetrags von USD 13 Millionen und Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten in Höhe von USD 118 Millionen. Die übrigen assoziierten Gesellschaften steuerten 2007 USD 21 Millionen bei. Im vierten Quartal stieg der Ertrag aus assoziierten Gesellschaften gegenüber dem Vergleichszeitraum um 46% auf USD 104 Millionen.

Nettofinanzergebnis

Das Nettofinanzergebnis wurde 2007 gegenüber dem Vorjahresergebnis von USD 88 Millionen auf USD 294 Millionen mehr als verdreifacht. Diese Verbesserung war der erhöhten Liquidität in Folge der Desinvestitionserlöse und dem hervorragenden Währungsmanagement trotz eines überaus schwierigen Umfeldes zu verdanken. Im vierten Quartal stieg das Nettofinanzergebnis gegenüber der Vorjahresperiode von USD 38 Millionen auf USD 184 Millionen. Das Ergebnis profitierte von der höheren Liquidität und Währungsgewinnen.

Steuern

Der Steuersatz für die fortzuführenden Geschäftsbereiche sank von 14,6% im Jahr 2006 auf 12,6% im Jahr 2007. Dazu trugen unter anderem folgende Faktoren bei: die erhöhten Umwelt- und Restrukturierungsrückstellungen, die gesenkte Körperschaftssteuer in Deutschland sowie die Auflösung von latenten Steuern in Folge der Neustrukturierung der Geschäfte von Chiron während der Integration in den Novartis Konzern. Im vierten Quartal 2007 hatte die Neustrukturierung von Chiron jedoch einen negativen Einfluss auf den Steuersatz, so dass sich dieser gegenüber dem vierten Quartal 2006 von 13,0% auf 21,4% erhöhte.

Reingewinn

Der Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen sank 2007 um 4% auf USD 6,5 Milliarden, wobei der unverwässerte Gewinn pro Aktie gegenüber dem Vorjahr um 3% von USD 2,90 auf USD 2,81 zurückging. Der Rückgang wurde gemildert durch den höheren Ertrag aus assoziierten Gesellschaften, das bessere Nettofinanzergebnis und den niedrigeren Steuersatz.

Im vierten Quartal 2007 ging der Reingewinn aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen um 42% auf USD 931 Millionen zurück, und der unverwässerte Gewinn pro Aktie verringerte sich um 41% auf USD 0,40. Dieser starke Rückgang entsprach weitgehend dem Rückgang des operativen Ergebnisses in Folge der Ertrageinbussen im US-amerikanischen Pharmageschäft und des im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands für die „Forward“-Initiative.

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich von USD 41,3 Milliarden (31. Dezember 2006) auf USD 49,4 Milliarden (31. Dezember 2007). Der Nettozuwachs von USD 8,1 Milliarden setzt sich zusammen aus den erfassten Erträgen und Aufwendungen von insgesamt USD 14,8 Milliarden (bestehend aus einem Reingewinn von USD 12,0 Milliarden, Umrechnungsdifferenzen von USD 2,2 Milliarden, versicherungsmathematischen Gewinnen aus leistungsorientierten Pensionsplänen von USD 0,4 Milliarden und anderen Nettoveränderungen von USD 0,2 Milliarden) welche zum Teil durch Transaktionen mit Aktionären in Höhe von USD 6,7 Milliarden – für die Dividendenausschüttung von USD 2,6 Milliarden sowie für Aktienrückkäufe (netto) und aktienbasierte Vergütungen von USD 4,1 Milliarden – kompensiert wurden.

Dank der Erlöse aus den Desinvestitionen und des starken Geldflusses aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen stieg die Nettoliquidität deutlich von USD 0,7 Milliarden am Jahresende 2006 auf USD 7,4 Milliarden Ende 2007. Dementsprechend verbesserte sich der Verschuldungsgrad (Debt/Equity Ratio) am Jahresende 2007 gegenüber dem Jahresende 2006 von 0,18:1 auf 0,12:1.

Novartis ist weltweit eines der wenigen nicht im Finanzdienstleistungssektor tätigen Unternehmen mit der höchsten Bonitätsbeurteilung der drei massgebenden Rating-Agenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch. Von S&P wird Novartis mit einem AAA-Rating für langfristige Verbindlichkeiten sowie mit A1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt. Moody's bewertet das Unternehmen mit Aaa bzw. P1 für lang- bzw. kurzfristige Verbindlichkeiten, während Fitch Novartis mit AAA für langfristige Verbindlichkeiten sowie F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten beurteilt.

Geldfluss

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich 2007 auf USD 9,2 Milliarden und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um USD 0,9 Milliarden. Dies ist vor allem auf das organische Wachstum und die weiterhin strenge Kontrolle des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Der Nettogeldabfluss für Investitionstätigkeiten der fortzuführenden Geschäftsbereiche von USD 6,2 Milliarden setzt sich vor allem aus Nettoinvestitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte von USD 2,9 Milliarden und Finanzanlagen (einschliesslich Wertschriften) von USD 3,3 Milliarden zusammen. Der Free Cash Flow der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich nach Zahlung der Dividenden auf USD 3,8 Milliarden. Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahresbetrag von USD 4,0 Milliarden beruht auf der höheren Dividendenausschüttung und den höheren Investitionen in Sachanlagen. Diese beliefen sich auf USD 2,5 Milliarden und machten 6,7% des Nettoumsatzes aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aus. Diese Erhöhung resultierte unter anderem aus Projekten zur Kapazitätssteigerung in den Divisionen Vaccines and Diagnostics, Sandoz und Pharmaceuticals.

Vorgeschlagene Dividende 2007

Der Verwaltungsrat schlägt für das Jahr 2007 eine Dividende von CHF 1,60 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Erhöhung um 19% gegenüber der Dividende 2006 von CHF 1,35. Die Aktionäre werden im Rahmen der nächsten Generalversammlung am 26. Februar 2008 über diesen Vorschlag abstimmen. Seit der Gründung von Novartis im Dezember 1996 wäre dies die elfte Dividendenerhöhung in Folge. Sofern die Aktionäre diese Erhöhung genehmigen, wird die Dividendenausschüttung für 2007 auf den ausstehenden Aktien schätzungsweise rund USD 3,2 Milliarden betragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 49% des Reingewinns des Konzerns aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen im Jahr 2007. Basierend auf dem Jahresendkurs 2007 von CHF 62,10 beträgt die Dividendenrendite 2,6% – gegenüber 1,9% im Jahr 2006. Als Ausschüttungsdatum für die Jahresdividende 2007 wurde der 29. Februar 2008 festgelegt. Mit Ausnahme der 272,7 Millionen eigener Aktien sind alle Aktien dividendenberechtigt.

Neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 10 Milliarden vorgeschlagen

Den starken Free Cash Flow und Erlöse aus den jüngsten Desinvestitionen des Konzerns hat Novartis 2007 dazu genutzt, ihr viertes und fünftes Aktienrückkaufprogramm abzuschliessen. Dabei wurden insgesamt 85,3 Millionen Aktien im Wert von CHF 4,7 Milliarden über eine zweite exklusive Handelslinie an der Schweizer Börse (SWX) zurückgekauft. Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der nächsten Generalversammlung im Februar 2008 die Annullierung dieser im Jahr 2007 erworbenen Aktien und eine entsprechende Kapitalherabsetzung um 3,1% beantragen. Darüber hinaus wird den Aktionären ein neues Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 10 Milliarden zur Genehmigung vorgelegt werden.

Vorbereitung auf einen neuen Wachstumszyklus

Novartis ist davon überzeugt, dass das Unternehmen ein hervorragendes Portfolio besitzt, um den dynamischen Veränderungen des Gesundheitswesens zu begegnen. Dieses Portfolio ist diversifiziert, aber ausschliesslich auf den Gesundheitsbereich fokussiert. Dabei setzt Novartis auf Bereiche mit dynamischem Wachstumspotenzial und konzentriert sich neben patentgeschützten verschreibungspflichtigen Arzneimitteln auch auf Generika, Impfstoffe und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie zielgerichtete rezeptfreie Produkte zur Selbstmedikation.

Die Divisionen Sandoz, Vaccines and Diagnostics und Consumer Health dürften 2008 voraussichtlich wieder eine starke Performance erzielen. Diese Geschäfte expandieren schnell und sind in einigen Bereichen tätig, die den Erwartungen zufolge schneller wachsen dürften als der Weltmarkt für patentgeschützte Arzneimittel.

Dank der führenden Positionen vieler Spitzenprodukte und dank der laufenden Einführung zahlreicher neuer Medikamente ist damit zu rechnen, dass die Division Pharmaceuticals in der zweiten Jahreshälfte 2008 ihr dynamisches Wachstum wieder aufnehmen wird. Nach 15 wichtigen Zulassungsgenehmigungen 2007 in den USA und Europa macht die Einführung der neu zugelassenen Produkte gute Fortschritte: dazu gehören *Exforge*, *Rasilez/Tekturna*, *Lucentis*, *Tasigna*, das *Exelon Pflaster* und *Aclasta/Reclast*.

Dennoch dürften die Ergebnisse der Division Pharmaceuticals in den ersten zwei Quartalen 2008 im Jahresvergleich noch von den Auswirkungen der erheblichen – 2007 eingetretenen – Nettoumsatzeinbussen bei fünf Produkten in den USA beeinträchtigt sein. Diese Produkte – *Zelnorm*, *Lotrel*, *Trileptal*, *Lamisil* und *Famvir* – hatten 2006 in den USA einen Nettojahresumsatz von insgesamt USD 3,1 Milliarden erzielt. Im Jahr 2007 ging der Gesamtjahresumsatz dieser Produkte auf USD 1,7 Milliarden zurück – vor allem auf Grund des Markteintritts von Generika. Im Jahresvergleich werden sich die Auswirkungen der Umsatzverluste bei diesen Produkten erst im späteren Verlauf des Jahres 2008 abschwächen.

Basierend auf der Einführung zahlreicher neuer Produkte und der weiteren Expansion der Spitzenprodukte wie *Diovan* und *Glivec/Gleevec* dürfte das zugrunde liegende Wachstum des unbeeinträchtigten Produktportfolios der Division Pharmaceuticals im vierten Quartal 2008 zu einem Nettoumsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich verhelfen – bezogen auf das Gesamtjahr dürfte sich das Nettoumsatzwachstum der Division Pharmaceuticals im unteren einstelligen Prozentbereich bewegen (jeweils in Lokalwährungen).

Um schneller auf die Bedürfnisse der Patienten und Kunden eingehen zu können und die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens zu steigern, startete Novartis im Dezember 2007 die Initiative „Forward“. Diese Initiative ist bereits im Gange und wird 2008 und 2009 umgesetzt. Sie wird die Organisationsstrukturen vereinfachen, die Entscheidungsprozesse beschleunigen und dezentralisieren, die Arbeitsprozesse neu gestalten und Produktivitätsgewinne ermöglichen. Novartis erwartet für 2010 eine jährliche Kostenersparnis von USD 1,6 Milliarden vor Steuern. Im vierten Quartal 2007 wurde ein Restrukturierungsaufwand von USD 444 Millionen vor Steuern ausgewiesen. Im Rahmen der Initiative sollen innerhalb des Konzerns etwa 2 500 der gegenwärtig fast 100 000 Vollzeitstellen abgebaut werden. Ein grosser Teil der Stellenkürzungen soll durch natürliche Fluktuation, die in der Vergangenheit durchschnittlich etwa 8% des jährlichen Personalbestands betrug, sowie durch frei werdende Stellen und Sozialmassnahmen erfolgen.

Die pharmazeutische Pipeline von Novartis gilt als eine der besten der Branche. Das Unternehmen wird weiterhin massgebliche Investitionen in die Erforschung neuartiger Medikamente, insbesondere im Bereich der Biologika, tätigen. Im Jahr 2007 wurde Novartis Biologics als innovative Einheit gegründet – mit starken Kompetenzen speziell in der Entdeckung und Entwicklung biotechnologischer Arzneimittel und vollständigem Zugang zum umfangreichen Netzwerk von Novartis. Diese Art von Medikamenten gewinnt zunehmend an Bedeutung und macht heute insgesamt rund 25% der vorklinischen Forschungspipeline von Novartis aus.

Konzernausblick **(Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)**

Dank der Aussichten auf starke Beiträge der meisten Bereiche des Gesundheitsportfolios des Konzerns erwartet Novartis 2008 für die fortzuführenden Geschäftsbereiche weitere Rekordwerte beim Nettoumsatz und beim Reingewinn. Das Unternehmen rechnet deshalb auf Konzernebene mit einem Nettoumsatzwachstum der fortzuführenden Geschäftsbereiche im mittleren einstelligen Prozentbereich und in der Division Pharmaceuticals mit einem Nettoumsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich (jeweils in Lokalwährungen).

Division Pharmaceuticals – Performance der Produkte

Hinweis: Alle Prozentangaben beziehen sich auf das weltweite Nettoumsatzwachstum 2007 in lokalen Währungen.

Der Nettoumsatz von *Diovan* (USD 5,0 Milliarden, +16% in lokalen Währungen) erreichte 2007 erstmals die Marke von USD 5 Milliarden. Damit erreichte Novartis mit dem Medikament einen weiteren wichtigen Meilenstein. Das kontinuierliche Wachstum von *Diovan* beruht auf neuen Indikationen und klinischen Daten, die seinen Status als weltweit führendes Markenmedikament gegen Bluthochdruck untermauern. In vielen wichtigen Ländern, insbesondere in den USA, Japan und Deutschland, wurden zweistellige Zuwächse verzeichnet. In den USA hielt *Diovan* einen Anteil von 40% am Marktsegment der Angiotensin-Rezeptorblocker (ARB), dem wachstumsstärksten Segment des Marktes für Blutdrucksenker. *Co-Diovan/Diovan HCT*, eine Kombination von *Diovan* mit einem Diuretikum in einer Tablette, profitierte vom zunehmenden Einsatz von Kombinations-therapien.

Glivec/Gleevec (USD 3,1 Milliarden, +14% in lokalen Währungen) wird gegen bestimmte Formen chronisch-myeloischer Leukämie (CML) und gastrointestinaler Stromatumoren (GIST) eingesetzt. Das Medikament konnte seine Führungsposition in der Behandlung dieser und anderer oft tödlich verlaufender Formen von Krebs bekräftigen. Neue Daten aus der IRIS-Studie zeigten, dass *Glivec/Gleevec* bei Patienten mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosom-positiver CML (Ph+ CML) die Krankheitsprogression auch im sechsten Behandlungsjahr noch vollständig aufgehalten hatte und dass 88% der mit *Glivec/Gleevec* behandelten Studienteilnehmer noch am Leben waren. Die Umsatzentwicklung von *Glivec/Gleevec* profitiert zudem vom breiteren Einsatz in der Behandlung von GIST und verschiedenen anderen seltenen Krankheiten. Die Konkurrenz im Markt für CML-Therapien hatte 2007 wenig Einfluss auf die zugrunde liegende Nachfrage.

Zometa (USD 1,3 Milliarden, -2% in lokalen Währungen) ist ein intravenös zu verabreichendes Bisphosphonat zur Behandlung von Patienten mit Knochenmetastasen. Trotz Anzeichen, dass sich die Nachfrage im Jahr 2007 stabilisierte, erzielte das Medikament in den USA und Europa eine nachhaltige Performance. Das Wachstum dieser Medikamentenkategorie war insgesamt gedämpft, da viele Patienten im Rahmen der gegenwärtigen Verschreibungspraxis weniger häufig und über einen kürzeren Zeitraum behandelt werden. Dieser Trend wurde jedoch durch den zunehmenden Einsatz bei Lungenkrebs sowie durch dynamische Zuwächse in Japan und in Märkten ausserhalb der USA und Europas wettgemacht. Nach dem Abschluss pädiatrischer Studien verlängerte die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA im Dezember die Marktexklusivität für *Zometa* um zusätzliche sechs Monate bis 2013.

Sandostatin (USD 1,0 Milliarden, +7% in lokalen Währungen) zur Behandlung von Patienten mit Akromegalie und verschiedenen neuroendokrinen und karzinoiden Tumoren erzielte erstmals einen Nettojahresumsatz von USD 1 Milliarde. Dies war dem zunehmenden Einsatz der einmal monatlich zu verabreichenden Retard-Formulierung *Sandostatin LAR* zu verdanken, die 85% des Nettoumsatzes erwirtschaftet. Die einmal täglich verabreichte Version von *Sandostatin* ist der Konkurrenz durch Generika ausgesetzt.

Neoral/Sandimmun (USD 944 Millionen, -2% in lokalen Währungen), das bei Organtransplantationen eingesetzt wird, verzeichnete dank seines pharmakokinetischen Profils und seiner Zuverlässigkeit weltweit weiterhin stabile Nettoumsätze – trotz anhaltender Generikakonkurrenz.

Femara (USD 937 Millionen, +25% in lokalen Währungen), ein oral zu verabreichendes Medikament zur Behandlung von Frauen mit hormonsensitivem Brustkrebs, verzeichnete weiterhin dynamische Zuwächse. Diese beruhten in erster Linie auf dem vermehrten postoperativen Einsatz (frühe adjuvante Behandlung) von *Femara* in den USA und Europa sowie auf der Einführung des Medikaments in Japan im Jahr 2006. Auf Grund seiner einzigartigen Vorteile hat *Femara* seine Konkurrenten übertroffen und Marktanteile im Segment der Aromatasehemmer erobert.

Die strittige Einführung einer generischen Kopie von *Lotrel* (USD 748 Millionen, -45% in lokalen Währungen, nur in den USA) durch Teva Pharmaceuticals im Mai 2007 beeinträchtigte die Umsatzentwicklung des Medikaments, dessen US-Patent bis 2017 gültig ist. Auch Sandoz brachte eine autorisierte generische Version dieses Blutdrucksenkers auf den Markt. In dem laufenden Gerichtsverfahren gegen Teva steht noch kein Verhandlungstermin fest. Teva riskiert erhebliche Schadenersatzforderungen für den Fall eines Urteils zugunsten von Novartis.

Voltaren (USD 747 Millionen, +3% in lokalen Währungen), ein Medikament gegen Entzündungen und Schmerzen, erzielte vor allem in Lateinamerika und Asien stetige Zuwächse. Dabei profitierte die Umsatzentwicklung von dem langjährigen Vertrauen in die Marke. *Voltaren* ist in vielen wichtigen Märkten weltweit nicht mehr patentgeschützt.

Trileptal (USD 692 Millionen, -6% in lokalen Währungen), ein Medikament zur Behandlung von epileptischen Anfällen, verzeichnete solide Umsatzsteigerungen bis wie erwartet im Oktober 2007 in den USA generische Konkurrenzprodukte auf den Markt kamen. In Folge dessen ging der Nettoumsatz in den USA im vierten Quartal 2007 stark zurück.

Die Umsatzentwicklung des Statins *Lescol* (USD 665 Millionen, -12% in lokalen Währungen), das zur Cholesterinsenkung eingesetzt wird, war vor allem durch die Senkung der Festbeträge für die Kostenerstattung in Europa beeinträchtigt. Ausserdem wirkten sich die Einführung von generischem Simvastatin und die scharfe Konkurrenz in dieser Medikamentenkategorie negativ auf den Nettoumsatz in den USA aus.

Exelon (USD 632 Millionen, +14% in lokalen Währungen), ein Medikament zur Behandlung von Patienten mit leichten bis mittelschweren Formen von Alzheimer-Demenz oder mit Demenzen im Zusammenhang mit der Parkinsonkrankheit, erzielte solide Zuwächse. Nach den Zulassungsgenehmigungen für das *Exelon Pflaster* im Jahr 2007 wird das Präparat gegenwärtig in den USA und Europa eingeführt. Das Pflaster wird einmal täglich auf die Haut geklebt und sorgt für eine gleichmässige und kontinuierliche Verabreichung des Wirkstoffs von *Exelon* über die Haut. Die neuartige Darreichungsform des *Exelon Pflasters* ist ebenso wirksam wie die höchstdosierten Kapseln und senkt gleichzeitig Nebenwirkungen wie Übelkeit oder Erbrechen auf ein Drittel.

Der Umsatz von *Lamisil* (USD 595 Millionen, -40% in lokalen Währungen), einem Medikament gegen Nagelpilzinfektionen, ging nach der im Juli 2007 erfolgten Einführung von generischen Konkurrenzprodukten in den USA stark zurück. Das Basispatent des Wirkstoffs von *Lamisil* ist heute weltweit abgelaufen. In Europa und Japan sind bereits Generika auf dem Markt.

Lucentis (USD 393 Millionen) zur Behandlung von Patienten mit „feuchter“ altersbedingter Makuladegeneration (AMD), einer Augenerkrankung, erzielte seit der EU-Zulassung im Januar 2007 dynamische Zuwächse in Europa und anderen Märkten. *Lucentis* ist die einzige Therapie, die im Rahmen klinischer Studien das Sehvermögen von Patienten mit dieser Form von AMD nachweislich aufrechterhalten und verbessern konnte. Diese Erkrankung ist die Hauptursache für das Erblinden von Menschen über 50 Jahren. Genentech hält die US-Rechte an *Lucentis*.

Exjade (USD 357 Millionen, +141% in lokalen Währungen) verzeichnete kräftige Umsatzsteigerungen. Der Erfolg des Produkts beruht auf dessen einmaligem Status als erster Eisenchelatbildner, der zur Behandlung von Eisenüberladung in Folge verschiedener Blutkrankheiten einmal täglich oral eingenommen werden kann. *Exjade*, das in den USA erstmals im November 2005 und in Europa im August 2006 eingeführt wurde, ist mittlerweile in über 85 Ländern zugelassen. In Japan wurde der Zulassungsantrag für *Exjade* 2007 ein Jahr früher als geplant eingereicht. Etwa die Hälfte der Patienten, die mit *Exjade* behandelt werden, erhält erstmals eine Eisenchelationstherapie.

Xolair (USD 140 Millionen, +30% in lokalen Währungen) ist ein biotechnologisch hergestelltes Medikament, das auf einem neuen Ansatz zur Behandlung von mittelschwerem bis schwerem allergischem Asthma beruht. Die rasche Akzeptanz des Medikaments, das seit der EU-Zulassung im Oktober 2005 in 54 Ländern erhältlich ist, sorgte für eine entsprechende Umsatzentwicklung. *Xolair* wird alle zwei bis vier Wochen in Form einer Injektion verabreicht und zielt nachweislich auf eine der Ursachen von allergischem Asthma ab. In den USA wird *Xolair* von Novartis und Genentech gemeinsam vermarktet, wobei Novartis am operativen Gewinn beteiligt ist. Genentech meldete für *Xolair* einen Umsatz in den USA von USD 472 Millionen im Jahr 2007.

Der Verkauf von *Zelmac/Zelnorm* (USD 88 Millionen, –84% in lokalen Währungen), das zur Behandlung des Reizdarmsyndroms und chronischer Verstopfung eingesetzt wird, wurde im März 2007 in den USA und anschliessend in zahlreichen anderen Ländern ausgesetzt. Novartis entsprach damit einer Aufforderung der FDA, Daten zur Sicherheit des Medikaments im Herz-Kreislauf-Bereich zu überprüfen. In den USA wurde ein spezielles Programm gestartet, das bestimmten Patienten die Behandlung mit *Zelnorm* ermöglichen soll. Novartis ist nach wie vor davon überzeugt, dass *Zelmac/Zelnorm* bestimmten Patienten wichtige Behandlungsvorteile bietet. Die Gespräche mit den verschiedenen zuständigen Gesundheitsbehörden dauern an.

Prexige (USD 91 Millionen), ein COX-2-Hemmer zur oralen Behandlung von Patienten mit osteoarthritischen Schmerzen, wurde 2007 in der EU und zahlreichen anderen Ländern vom Markt genommen. Im August war das Medikament erstmals in Australien zurückgezogen worden, nachdem schwere Nebenwirkungen auf die Leber gemeldet worden waren, die in zwei Fällen zum Tod der Betroffenen geführt hatten und mit dem langfristigen Einsatz hoher Dosierungen in Verbindung stehen sollen. Die FDA sprach sich im September gegen die Zulassung einer einmaligen Tagesdosis von 100 mg aus. Dies ist die niedrigste verfügbare Formulierung des Medikaments, das in einigen Ländern weiterhin erhältlich ist. Novartis ist davon überzeugt, dass *Prexige* für bestimmte Patienten eine wertvolle Behandlungsmöglichkeit darstellt – insbesondere für Patienten mit einem Risiko ernsthafter Magen-Darm-Komplikationen. Das Unternehmen wird die Gespräche mit den Gesundheitsbehörden fortsetzen.

Exforge (USD 103 Millionen) ist eine Kombination zweier bewährter Blutdrucksenker – des Angiotensin-Rezeptorblockers *Diovan* und des Kalziumkanalblockers Amlodipin – in einer Tablette. Die Lancierung von *Exforge* war erfolgreicher als jede andere Markteinführung eines Blutdrucksenkers von Novartis. Das Medikament verzeichnete nach seiner Zulassung im Jahr 2007 in den USA und Europa dynamische Zuwächse. Im Rahmen von klinischen Studien erreichten neun von zehn mit *Exforge* behandelten Patienten ihre Behandlungsziele. Neben dem verbesserten Komfort bestätigten diese Ergebnisse die hohe Wirksamkeit von *Exforge*.

Aclasta/Reclast (USD 41 Millionen) wurde im September in den USA als einmal jährliche 15-minütige Infusion für Frauen mit postmenopausaler Osteoporose eingeführt. Nach der EU-Zulassung im Oktober 2007 wurde das Medikament in den ersten europäischen Märkten – Deutschland und Grossbritannien – eingeführt. Das „New England Journal of Medicine“ veröffentlichte im September die Ergebnisse einer ersten klinischen Studie mit mehr als 2 100 Osteoporose-Patientinnen und -Patienten, die eine Hüftfraktur erlitten hatten. Dabei senkte die Behandlung mit *Aclasta/Reclast* das Risiko weiterer Knochenbrüche.

Rasilez/Tekturma (USD 40 Millionen) ist das erste neuartige Bluthochdruckmedikament seit über zehn Jahren. Seit seiner Zulassung und der Einführung im hart umkämpften US-Markt im März 2007 hat sich das Medikament gut entwickelt. In der EU ist *Rasilez/Tekturma* seit August 2007 zugelassen und wird gegenwärtig in einigen Ländern eingeführt. In den USA ist der Blutdrucksenker unter dem Namen *Tekturma* und in den übrigen Märkten als *Rasilez* bekannt. Die Umsatzentwicklung beruht auf mehreren Erfolgsfaktoren: Dazu gehörten in erster Linie die umfangreichen klinischen Daten zur Wirksamkeit des Medikaments bei der Blutdrucksenkung, das Sicherheitsprofil und die verstärkte Kostenerstattung im Rahmen der Positivlisten der USA. Die ersten Ergebnisse aus Studien im Rahmen des Programms ASPIRE HIGHER sprechen dafür, dass sich *Rasilez/Tekturma* auf einen entscheidenden Biomarker für Nierenerkrankungen (AVOID) sowie den Schweregrad von Herzinsuffizienz (ALOFT) positiv auswirken könnte. Für *Rasilez HCT*, eine Kombination von *Rasilez* mit einem Diuretikum in einer Tablette, wurde Ende 2007 die Zulassung in der EU beantragt. Die US-Zulassung von *Tekturma HCT* wird Anfang 2008 erwartet. Das Medikament wurde von Novartis entdeckt und in Zusammenarbeit mit Speedel entwickelt.

Tasigna wurde im vierten Quartal 2007 in den USA und in Europa eingeführt. Das Medikament ist als neue Therapieoption für Patienten zugelassen, die an Philadelphia-Chromosom-positiver chronisch-myeloischer Leukämie (Ph+ CML) leiden und gegenüber der Behandlung mit *Glivec/Gleevec* (Imatinib) resistent sind oder diese nicht vertragen. *Tasigna* ist heute in etwa 40 Ländern zugelassen. In Japan wurde die Zulassung im Juni beantragt. *Tasigna* wurde als wirksamerer und selektiverer Hemmer von Bcr-Abl und dessen Mutationen, den Ursachen Philadelphia-Chromosom-positiver chronisch-myeloischer Leukämie, konzipiert. Im Rahmen separater Phase-III-Studien werden *Tasigna* und *Glivec/Gleevec* bei neu diagnostizierten CML-Patienten sowie bei Patienten, die auf bisherige Therapien nicht optimal ansprechen, verglichen. Ausserdem läuft eine Zulassungsstudie mit Patienten, die an gastrointestinalen Stromatumoren (GIST) leiden und gegenüber anderen Behandlungen resistent sind oder diese nicht vertragen.

Aktueller Stand der Forschung und Entwicklung

Pharmaceuticals

Galvus (Vildagliptin), ein neues oral zu verabreichendes Medikament zur Behandlung von Typ-2-Diabetes, dürfte voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2008 in Europa erstmals erhältlich sein. Die europäischen Gesundheitsbehörden sprachen sich im November 2007 für die von Novartis vorgeschlagene Änderung der Verschreibungsinformation aus. Dadurch würden die empfohlenen Tagesdosen von *Galvus* – in Kombination mit verschiedenen anderen oralen Antidiabetika – auf ein- oder zweimal täglich 50 mg gesenkt werden. Auch *Eucreas*, eine Kombination von *Galvus* mit dem oralen Antidiabetikum Metformin in einer Tablette, wurde im November 2007 in der EU zugelassen. In den USA diskutiert Novartis mit der FDA weiterhin die für die Zulassung nötigen Schritte, nachdem die Behörde im Februar 2007 eine Zulassungsempfehlung („Approvable Letter“) herausgegeben und zusätzliche Daten aus klinischen Studien angefordert hatte. Die erneute Einreichung eines US-Zulassungsantrags ist nicht vor 2010 zu erwarten.

Die Zulassungsanträge für FTY720 (Fingolimod) sollen plangemäss Ende 2009 eingereicht werden. Die für die weltweiten Zulassungsanträge erforderliche Rekrutierung der Studienteilnehmer wurde im Jahr 2007 abgeschlossen. FTY720 ist oral zu verabreichen und wird derzeit im Rahmen des umfangreichsten weltweiten Phase-III-Programms im Hinblick auf seine Wirksamkeit und Sicherheit bei schubförmig verlaufender multipler Sklerose (MS) untersucht. Teil dieses Programm sind unter anderem die beiden zweijährigen, placebo-kontrollierten Studien FREEDOMS und FREEDOMS II. Dabei wird die Wirkung von FTY720 auf die Schubhäufigkeit und das Fortschreiten der Behinderung von MS-Patienten ermittelt. Zu dem Programm gehört auch die einjährige Studie TRANSFORMS, die FTY720 mit Interferon beta-1a (Avonex®) vergleicht. FTY720 könnte der erste Vertreter einer neuen Kategorie von krankheitsmodifizierenden MS-Therapien werden, die auf die Entzündung und möglicherweise direkt auf das Zentralnervensystem wirken.

QAB149 (Indacaterol) ist ein lang wirksamer Beta-Agonist mit 24-stündiger Bronchodilatation und schnell einsetzender Wirkung, der einmal täglich verabreicht wird. Die Aufnahme der Patienten für eine entscheidende Phase-III-Studie zur Monotherapie chronisch-obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) wurde 2007 abgeschlossen. COPD ist eine Lungenerkrankung, die in erster Linie durch Rauchen verursacht wird. QAB149 wird zudem zur Kombinationstherapie mit anderen Atemwegsmedikamenten und Arzneimittelkandidaten für die COPD-Behandlung entwickelt. Darüber hinaus laufen Kombinationsstudien mit QAB149 im Hinblick auf die Behandlung von Asthma.

RAD001 (Everolimus) ist ein einmal täglich oral zu verabreichender Hemmer des mTOR-Signalwegs, der bei verschiedenen Tumortypen eine umfangreiche klinische Aktivität gezeigt hat. Ein erster Zulassungsantrag könnte 2008 eingereicht werden. Die Aufnahme der Patienten für die Zulassungsstudie zur Behandlung metastasierender Nierenzellenkarzinome, eine Form von Nierenkrebs, ist abgeschlossen. Ausserdem laufen derzeit Zulassungsstudien mit RAD001 zur Primär- und Sekundärtherapie chemotherapieresistenter Tumoren der Inselzellen der Bauchspeicheldrüse (PICT) sowie zur Behandlung chemotherapieresistenter karzinoider (langsam wachsender) Tumoren. Die Wirkung von RAD001 beruht auf einer direkten Hemmung des Wachstums und des Stoffwechsels der Tumorzellen sowie der Bildung neuer Blutgefässe (Angiogenese).

Mit **SOM230** (Pasireotid), einem Somatostatinanalogon der nächsten Generation, wurden Phase-II-Studien in der Behandlung von Akromegalie, Karzinoidtumoren und des Cushing-Syndroms abgeschlossen. Gegenwärtig werden Patienten mit Cushing-Syndrom in eine Phase-III-Zulassungsstudie aufgenommen. Diese seltene Erkrankung ist gekennzeichnet durch eine übermässige Ausschüttung des Hormons Cortisol, ausgelöst durch ein Hypophysenadenom (Tumor der Hirnanhangsdrüse). Für diese Erkrankung gibt es derzeit keine zugelassene medikamentöse Behandlung. Weitere Zulassungsstudien mit Patienten, die an Akromegalie und refraktären Karzinoiden leiden, werden voraussichtlich im ersten Quartal 2008 beginnen.

Vaccines and Diagnostics

Menveo (MenACWY-CRM), ein in Entwicklung befindlicher Impfstoff gegen vier verbreitete Formen von Meningokokken-Meningitis, zeigte im Rahmen einer Phase-II-Studie eine Schutzwirkung bei Kindern ab zwei Monaten. **Menveo** wurde gut vertragen und wies eine hohe immunogene Wirkung gegen die vier Serogruppen A, C, W135 und Y auf. Kleinkinder und Jugendliche sind von dieser Krankheit besonders betroffen, wobei Säuglinge im Alter zwischen drei und zwölf Monaten besonders anfällig sind. Die seltene, aber lebensbedrohende bakterielle Erkrankung verursacht eine Infektion der Membranen, die das Gehirn und das Rückenmark umgeben. Bisherige Impfstoffe blieben bei sehr kleinen Kindern wirkungslos.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Die Novartis AG bietet verschiedene medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse der Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Das Unternehmen ist vollständig auf Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors ausgerichtet und verfügt über ein vielfältiges Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen und rezeptfrei erhältlichen Produkten zur Selbstmedikation. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2007 erzielten die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns (ohne Desinvestitionen 2007) einen Nettoumsatz von USD 38,1 Milliarden und einen Reingewinn von USD 6,5 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 6,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 98 200 Vollzeit-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Wichtige Termine

| | |
|------------------|--|
| 26. Februar 2008 | Generalversammlung |
| 21. April 2008 | Ergebnisse des ersten Quartals 2008 |
| 17. Juli 2008 | Ergebnisse des ersten Halbjahres und des 2. Quartals 2008 |
| 20. Oktober 2008 | Ergebnisse der ersten neun Monate und des 3. Quartals 2008 |

KURZFASSUNG DER KONZERNRECHNUNG

Konsolidierte Erfolgsrechnungen (geprüft)

Zwölf Monate

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD | % |
|---|------------------|------------------|-------------------------|------------|
| Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 38 072 | 34 393 | 3 679 | 11 |
| Andere Erlöse | 875 | 712 | 163 | 23 |
| Herstellungskosten der verkauften Produkte | -11 032 | -9 411 | -1 621 | 17 |
| <i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i> | -1 329 | -763 | -566 | 74 |
| Bruttoergebnis | 27 915 | 25 694 | 2 221 | 9 |
| Marketing und Verkauf | -11 126 | -10 092 | -1 034 | 10 |
| Forschung und Entwicklung | -6 430 | -5 321 | -1 109 | 21 |
| Administration und allgemeine Kosten | -2 133 | -1 882 | -251 | 13 |
| Übriger Ertrag/Aufwand ¹ | -1 445 | -757 | -688 | 91 |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 6 781 | 7 642 | -861 | -11 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | 412 | 264 | 148 | 56 |
| Finanzertrag | 531 | 354 | 177 | 50 |
| Zinsaufwand | -237 | -266 | 29 | -11 |
| Gewinn vor Steuern aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 7 487 | 7 994 | -507 | -6 |
| Steuern | -947 | -1 169 | 222 | -19 |
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 6 540 | 6 825 | -285 | -4 |
| Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen | 5 428 | 377 | 5 051 | |
| Total Reingewinn | 11 968 | 7 202 | 4 766 | 66 |
| <i>Zuzurechnen:</i> | | | | |
| <i>Aktionären der Muttergesellschaft</i> | <i>11 946</i> | <i>7 175</i> | <i>4 771</i> | <i>66</i> |
| <i>Minderheitsanteilen</i> | <i>22</i> | <i>27</i> | <i>-5</i> | <i>-19</i> |
| Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen) | 2 317,5 | 2 345,2 | -27,7 | -1 |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)² | | | | |
| – Total | 5,15 | 3,06 | 2,09 | 68 |
| – Fortzuführende Geschäftsbereiche | 2,81 | 2,90 | -0,09 | -3 |
| – Aufgegebene Geschäftsbereiche | 2,34 | 0,16 | 2,18 | |
| Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen) | 2 328,9 | 2 360,5 | -31,6 | -1 |
| Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) ² | | | | |
| – Total | 5,13 | 3,04 | 2,09 | 69 |
| – Fortzuführende Geschäftsbereiche | 2,80 | 2,88 | -0,08 | -3 |
| – Aufgegebene Geschäftsbereiche | 2,33 | 0,16 | 2,17 | |

¹ Einschliesslich einer im dritten Quartal 2007 vorgenommenen Erhöhung der Konzernrückstellungen für Umweltsanierungen um USD 590 Millionen und eines im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“.

² Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

Konsolidierte Erfolgsrechnungen (ungeprüft)

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung | |
|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------|-------------|
| | | | Mio. USD | % |
| Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 9 931 | 9 398 | 533 | 6 |
| Andere Erlöse | 240 | 256 | -16 | -6 |
| Herstellungskosten der verkauften Produkte | -3 013 | -2 677 | -336 | 13 |
| <i>davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten</i> | <i>-250</i> | <i>-223</i> | <i>-27</i> | <i>12</i> |
| Bruttoergebnis | 7 158 | 6 977 | 181 | 3 |
| Marketing und Verkauf | -3 045 | -2 904 | -141 | 5 |
| Forschung und Entwicklung | -1 847 | -1 540 | -307 | 20 |
| Administration und allgemeine Kosten | -634 | -593 | -41 | 7 |
| Übriger Ertrag/Aufwand ¹ | -735 | -215 | -520 | 242 |
| Operatives Ergebnis aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 897 | 1 725 | -828 | -48 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | 104 | 71 | 33 | 46 |
| Finanzertrag | 245 | 95 | 150 | 158 |
| Zinsaufwand | -61 | -57 | -4 | 7 |
| Gewinn vor Steuern aus fortzu- führenden Geschäftsbereichen | 1 185 | 1 834 | -649 | -35 |
| Steuern | -254 | -238 | -16 | 7 |
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 931 | 1 596 | -665 | -42 |
| Reingewinn aus aufgegebenen Consumer-Health-Geschäftsbereichen | -18 | 67 | -85 | -127 |
| Total Reingewinn | 913 | 1 663 | -750 | -45 |
| <i>Zuzurechnen:</i> | | | | |
| <i>Aktionären der Muttergesellschaft</i> | <i>904</i> | <i>1 654</i> | <i>-750</i> | <i>-45</i> |
| <i>Minderheitsanteilen</i> | <i>9</i> | <i>9</i> | | |
| Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert (Millionen) | 2 278,0 | 2 348,8 | -70,8 | -3 |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie (USD)² | | | | |
| – Total | 0,40 | 0,70 | -0,30 | -43 |
| – Fortzuführende Geschäftsbereiche | 0,41 | 0,67 | -0,26 | -39 |
| – Aufgegebene Geschäftsbereiche | -0,01 | 0,03 | -0,04 | -133 |
| Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert (Millionen) | 2 287,2 | 2 367,5 | -80,3 | -3 |
| Verwässerter Gewinn pro Aktie (USD) ² | | | | |
| – Total | 0,39 | 0,70 | -0,31 | -44 |
| – Fortzuführende Geschäftsbereiche | 0,40 | 0,67 | -0,27 | -40 |
| – Aufgegebene Geschäftsbereiche | -0,01 | 0,03 | -0,04 | -133 |

¹ Einschliesslich eines im vierten Quartal 2007 ausgewiesenen Restrukturierungsaufwands von USD 444 Millionen für die Initiative „Forward“.

² Der Gewinn pro Aktie wird auf Grundlage des den Aktionären der Muttergesellschaft zustehenden Reingewinns berechnet.

Konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

Zwölf Monate (geprüft)

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|------------------|------------------|-------------------------|
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 6 540 | 6 825 | -285 |
| Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente | 1 | 108 | -107 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen, netto | 450 | 116 | 334 |
| Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen | 150 | -76 | 226 |
| Neubewertung der ursprünglichen Minderheitsbeteiligung an Chiron | 55 | 592 | -537 |
| Umrechnungsdifferenzen | 2 188 | 1 495 | 693 |
| Beträge aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 5 446 | 384 | 5 062 |
| Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen | 14 830 | 9 444 | 5 386 |

Viertes Quartal (ungeprüft)

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 931 | 1 596 | -665 |
| Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente | -10 | 97 | -107 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungs- orientierten Vorsorgeplänen, netto | -591 | 266 | -857 |
| Novartis Anteil an im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Beträgen | 37 | -9 | 46 |
| Neubewertung der ursprünglichen Minderheitsbeteiligung an Chiron | 776 | -17 | 17 |
| Umrechnungsdifferenzen | 776 | 625 | 151 |
| Beträge aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -18 | 55 | -73 |
| Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen | 1 125 | 2 620 | -1 495 |

Kurzfassung der konsolidierten Bilanzen (geprüft)

| | 31. Dez. 2007 Mio. USD | 31. Dez. 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|---------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Aktiven | | | |
| Anlagevermögen | | | |
| Sachanlagen | 12 633 | 10 945 | 1 688 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 21 249 | 21 230 | 19 |
| Finanzanlagen und übrige langfristige Vermögenswerte | 14 140 | 14 429 | -289 |
| Total Anlagevermögen | 48 022 | 46 604 | 1 418 |
| Umlaufvermögen | | | |
| Vorräte | 5 455 | 4 498 | 957 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6 648 | 6 161 | 487 |
| Übriges Umlaufvermögen | 2 126 | 2 054 | 72 |
| Flüssige Mittel und Wertschriften | 13 201 | 7 955 | 5 246 |
| Total Umlaufvermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 27 430 | 20 668 | 6 762 |
| Vermögenswerte der aufgegebenen Geschäftsbereiche | | 736 | -736 |
| Total Umlaufvermögen | 27 430 | 21 404 | 6 026 |
| Total Aktiven | 75 452 | 68 008 | 7 444 |
| Passiven | | | |
| Total Eigenkapital | 49 396 | 41 294 | 8 102 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 677 | 656 | 21 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 8 738 | 9 824 | -1 086 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | 9 415 | 10 480 | -1 065 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3 018 | 2 487 | 531 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Derivate | 5 117 | 6 643 | -1 526 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 8 506 | 6 897 | 1 609 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 16 641 | 16 027 | 614 |
| Verbindlichkeiten der aufgegebenen Geschäftsbereiche | | 207 | -207 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | 16 641 | 16 234 | 407 |
| Total Fremdkapital | 26 056 | 26 714 | -658 |
| Total Passiven | 75 452 | 68 008 | 7 444 |

Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals

Zwölf Monate (geprüft)

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|--|------------------|------------------|-------------------------|
| Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Januar | 41 294 | 33 164 | 8 130 |
| Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen | 14 830 | 9 444 | 5 386 |
| Erwerb/Verkauf eigener Aktien, netto | -4 687 | 248 | -4 935 |
| Aktienbasierte Vergütung | 597 | 506 | 91 |
| Dividenden | -2 598 | -2 049 | -549 |
| Veränderungen der Minderheitsanteile | -40 | -19 | -21 |
| Konsolidiertes Eigenkapital per 31. Dezember | 49 396 | 41 294 | 8 102 |

Viertes Quartal (ungeprüft)

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Konsolidiertes Eigenkapital per 1. Oktober | 49 493 | 38 590 | 10 903 |
| Alle im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen | 1 125 | 2 620 | -1 495 |
| Erwerb/Verkauf eigener Aktien, netto | -1 377 | -42 | -1 335 |
| Aktienbasierte Vergütung | 167 | 134 | 33 |
| Veränderungen der Minderheitsanteile | -12 | -8 | -4 |
| Konsolidiertes Eigenkapital per 31. Dezember | 49 396 | 41 294 | 8 102 |

Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (geprüft)

Zwölf Monate

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|------------------|------------------|-------------------------|
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 6 540 | 6 825 | -285 |
| Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen | | | |
| Steuern | 947 | 1 169 | -222 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 2 936 | 1 962 | 974 |
| Veränderung der Rückstellungen und übrigen langfristigen Verbindlichkeiten | 1 365 | 346 | 1 019 |
| Nettofinanzergebnis | -294 | -88 | -206 |
| Sonstiges | -97 | 141 | -238 |
| Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen | 11 397 | 10 355 | 1 042 |
| Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen | 539 | 519 | 20 |
| Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben | -255 | -277 | 22 |
| Bezahlte Steuern | -1 581 | -1 715 | 134 |
| Geldfluss vor Veränderung des Netto- umlaufvermögens | 10 100 | 8 882 | 1 218 |
| Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen | -355 | -303 | -52 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit | -535 | -275 | -260 |
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | 9 210 | 8 304 | 906 |
| Investitionen in Sachanlagen | -2 549 | -1 779 | -770 |
| Akquisitionen von Tochtergesellschaften | -52 | -4 522 | 4 470 |
| Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | -3 643 | -56 | -3 587 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | -6 244 | -6 357 | 113 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | -9 318 | -4 931 | -4 387 |
| Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 7 595 | 457 | 7 138 |
| Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln | 298 | 25 | 273 |
| Veränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 4 | -4 | 8 |
| Veränderung der flüssigen Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 1 545 | -2 506 | 4 051 |
| Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 1. Januar | 3 815 | 6 321 | -2 506 |
| Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 31. Dezember | 5 360 | 3 815 | 1 545 |

Kurzfassung der konsolidierten Geldflussrechnungen (ungeprüft)

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 931 | 1 596 | -665 |
| Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen | | | |
| Steuern | 254 | 238 | 16 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 863 | 563 | 300 |
| Veränderung der Rückstellungen und übrigen langfristigen Verbindlichkeiten | 393 | 71 | 322 |
| Nettofinanzergebnis | -184 | -38 | -146 |
| Sonstiges | 4 | 43 | -39 |
| Reingewinn nach Eliminierung der zahlungsunwirksamen Positionen | 2 261 | 2 473 | -212 |
| Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen | 138 | 121 | 17 |
| Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben | -131 | -155 | 24 |
| Bezahlte Steuern | 37 | -307 | 344 |
| Geldfluss vor Veränderung des Netto- umlaufvermögens | 2 305 | 2 132 | 173 |
| Restrukturierungszahlungen und andere Zahlungen aus Rückstellungen | -127 | -105 | -22 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere Geldflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit | 785 | 342 | 443 |
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | 2 963 | 2 369 | 594 |
| Investitionen in Sachanlagen | -754 | -662 | -92 |
| Akquisitionen von Tochtergesellschaften | | -14 | 14 |
| Zunahme von Wertschriften, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | -927 | 82 | -1 009 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | -1 681 | -594 | -1 087 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | -3 156 | -1 903 | -1 253 |
| Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -381 | -46 | -335 |
| Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln | 201 | -20 | 221 |
| Veränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | | -4 | 4 |
| Veränderung der flüssigen Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | -2 054 | -198 | -1 856 |
| Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 1. Oktober | 7 414 | 4 013 | 3 401 |
| Flüssige Mittel aus fortzuführenden Geschäftsbereichen per 31. Dezember | 5 360 | 3 815 | 1 545 |

Konsolidierte Erfolgsrechnung – Zwölf Monate – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

| | Pharmaceuticals | | Vaccines and Diagnostics | | Sandoz | | Consumer Health – fortzuführ. Geschäftsbereiche | | Corporate | | Total – fortzuführende Geschäftsbereiche | | Consumer Health – aufgeb. Geschäftsbereiche | | Total Konzern | |
|---|-----------------|---------------|--------------------------|------------|--------------|--------------|---|--------------|---------------|-------------|--|---------------|---|--------------|---------------|---------------|
| | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 | 2007 | 2006 |
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD |
| Nettoumsatz mit Dritten | 24 025 | 22 576 | 1 452 | 956 | 7 169 | 5 959 | 5 426 | 4 902 | | | 38 072 | 34 393 | 1 728 | 2 627 | 39 800 | 37 020 |
| Umsatz mit anderen Divisionen | 181 | 162 | 24 | 9 | 242 | 148 | 37 | 39 | -484 | -358 | | | | | | |
| Umsatz der Divisionen | 24 206 | 22 738 | 1 476 | 965 | 7 411 | 6 107 | 5 463 | 4 941 | -484 | -358 | 38 072 | 34 393 | 1 728 | 2 627 | 39 800 | 37 020 |
| Andere Erlöse | 426 | 424 | 392 | 231 | 21 | 24 | 36 | 33 | | | 875 | 712 | 7 | 9 | 882 | 721 |
| Herstellungskosten der verkauften Produkte | -4 480 | -3 826 | -1 077 | -795 | -4 068 | -3 420 | -1 894 | -1 754 | 487 | 384 | -11 032 | -9 411 | -903 | -1 404 | -11 935 | -10 815 |
| davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten | -683 | -225 | -280 | -172 | -288 | -288 | -78 | -78 | | | -1 329 | -763 | | -12 | -1 329 | -775 |
| Bruttoergebnis | 20 152 | 19 336 | 791 | 401 | 3 364 | 2 711 | 3 605 | 3 220 | 3 | 26 | 27 915 | 25 694 | 832 | 1 232 | 28 747 | 26 926 |
| Marketing und Verkauf | -7 687 | -7 069 | -227 | -124 | -1 236 | -1 061 | -1 976 | -1 838 | | | -11 126 | -10 092 | -399 | -664 | -11 525 | -10 756 |
| Forschung und Entwicklung | -5 088 | -4 265 | -295 | -148 | -563 | -477 | -301 | -260 | -183 | -171 | -6 430 | -5 321 | -26 | -43 | -6 456 | -5 364 |
| Administration und allg. Kosten | -798 | -703 | -160 | -92 | -351 | -311 | -375 | -360 | -449 | -416 | -2 133 | -1 882 | -77 | -125 | -2 210 | -2 007 |
| Übriger Ertrag/Aufwand | -493 | -596 | -37 | -63 | -175 | -126 | -141 | -1 | -599 | 29 | -1 445 | -757 | 5 822 | 132 | 4 377 | -625 |
| davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten | -174 | -119 | -15 | | -37 | -38 | -15 | -8 | -3 | -8 | -244 | -173 | -6 | -33 | -250 | -206 |
| Operatives Ergebnis | 6 086 | 6 703 | 72 | -26 | 1 039 | 736 | 812 | 761 | -1 228 | -532 | 6 781 | 7 642 | 6 152 | 532 | 12 933 | 8 174 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | | | | | | | | | | | 412 | 264 | | | 412 | 264 |
| Finanzertrag | | | | | | | | | | | 531 | 354 | | | 531 | 354 |
| Zinsaufwand | | | | | | | | | | | -237 | -266 | | | -237 | -266 |
| Gewinn vor Steuern | | | | | | | | | | | 7 487 | 7 994 | 6 152 | 532 | 13 639 | 8 526 |
| Steuern | | | | | | | | | | | -947 | -1 169 | -724 | -155 | -1 671 | -1 324 |
| Reingewinn | | | | | | | | | | | 6 540 | 6 825 | 5 428 | 377 | 11 968 | 7 202 |
| Zugang von: | | | | | | | | | | | | | | | | |
| – Sachanlagen ⁽¹⁾ | 1 436 | 1 135 | 287 | 113 | 627 | 264 | 209 | 197 | 98 | 106 | 2 657 | 1 815 | 32 | 36 | 2 689 | 1 851 |
| – Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten ⁽¹⁾ | 352 | 351 | 211 | 13 | 41 | 38 | 12 | 109 | 5 | | 621 | 511 | 83 | 69 | 704 | 580 |

⁽¹⁾ Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

Konsolidierte Erfolgsrechnung – Viertes Quartal – Aufteilung nach Divisionen (ungeprüft)

| | Pharmaceuticals | | Vaccines and Diagnostics | | Sandoz | | Consumer Health – fortzuführ. Ge- schäftsbereiche | | Corporate | | Total – fortzuführende Geschäftsbereiche | | Consumer Health – aufgeb. Ge- schäftsbereiche | | Total Konzern | | |
|--|-----------------|----------------|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|---|----------------|----------------|----------------|--|----------------|---|----------------|----------------|----------------|--------------|
| | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | 4. Qu. 2007 | 4. Qu. 2006 | |
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | |
| Nettoumsatz mit Dritten | 6 152 | 6 049 | 398 | 455 | 1 971 | 1 653 | 1 410 | 1 241 | | | 9 931 | 9 398 | | 655 | 9 931 | 10 053 | |
| Umsatz mit anderen Divisionen | 44 | 42 | 6 | -5 | 64 | 36 | 8 | 6 | -122 | -79 | | | | | | | |
| Umsatz der Divisionen | 6 196 | 6 091 | 404 | 450 | 2 035 | 1 689 | 1 418 | 1 247 | -122 | -79 | 9 931 | 9 398 | | 655 | 9 931 | 10 053 | |
| Andere Erlöse | 132 | 160 | 91 | 81 | 6 | 6 | 11 | 9 | | | 240 | 256 | | 2 | 240 | 258 | |
| Herstellungskosten der verkauften Produkte | -1 144 | -1 002 | -361 | -356 | -1 114 | -933 | -516 | -476 | 122 | 90 | -3 013 | -2 677 | | -353 | -3 013 | -3 030 | |
| davon Abschreibungen und Wertminderungen auf Produkt-, Patent- und Markenrechten | -92 | -74 | -73 | -68 | -65 | -62 | -20 | -19 | | | -250 | -223 | | -3 | -250 | -226 | |
| Bruttoergebnis | 5 184 | 5 249 | 134 | 175 | 927 | 762 | 913 | 780 | 0 | 11 | 7 158 | 6 977 | | 304 | 7 158 | 7 281 | |
| Marketing und Verkauf | -2 078 | -2 026 | -85 | -51 | -362 | -314 | -520 | -513 | | | -3 045 | -2 904 | | -163 | -3 045 | -3 067 | |
| Forschung und Entwicklung | -1 439 | -1 213 | -105 | -62 | -167 | -135 | -86 | -82 | -50 | -48 | -1 847 | -1 540 | | -13 | -1 847 | -1 553 | |
| Administration und allg. Kosten | -248 | -218 | -39 | -44 | -99 | -96 | -109 | -109 | -139 | -126 | -634 | -593 | | -35 | -634 | -628 | |
| Übriger Ertrag/Aufwand | -494 | -171 | -12 | -16 | -49 | -13 | -113 | -2 | -67 | -13 | -735 | -215 | | -28 | -763 | -209 | |
| davon im Funktionsaufwand enthaltene Abschreibungen und Wert- minderungen auf aktivierten immateriellen Vermögenswerten | -111 | -54 | -7 | | -9 | -12 | -6 | -2 | | -1 | -133 | -69 | | -9 | -133 | -78 | |
| Operatives Ergebnis | 925 | 1 621 | -107 | 2 | 250 | 204 | 85 | 74 | -256 | -176 | 897 | 1 725 | | -28 | 99 | 869 | 1 824 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | | | | | | | | | | | 104 | 71 | | | 104 | 71 | |
| Finanzertrag | | | | | | | | | | | 245 | 95 | | | 245 | 95 | |
| Zinsaufwand | | | | | | | | | | | -61 | -57 | | | -61 | -57 | |
| Gewinn vor Steuern | | | | | | | | | | | 1 185 | 1 834 | | -28 | 99 | 1 157 | 1 933 |
| Steuern | | | | | | | | | | | -254 | -238 | | 10 | -32 | -244 | -270 |
| Reingewinn | | | | | | | | | | | 931 | 1 596 | | -18 | 67 | 913 | 1 663 |
| Zugang von: | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| – Sachanlagen ⁽¹⁾ | 377 | 435 | 121 | 50 | 233 | 89 | 63 | 77 | 50 | 39 | 844 | 690 | | 11 | 844 | 701 | |
| – Goodwill u. and. immateriellen Vermögenswerten ⁽¹⁾ | 41 | 74 | 3 | 13 | 7 | 25 | 10 | 4 | 1 | | 62 | 116 | | 13 | 62 | 129 | |

⁽¹⁾ Unter Ausschluss von Akquisitionseffekten

Anhang zur Kurzfassung des Finanzberichts 2007

1. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Dieser konsolidierte Finanzbericht, der eine Kurzfassung finanzieller Informationen zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr per 31. Dezember 2007 beinhaltet, wurde in Übereinstimmung mit dem im International Accounting Standard 34 „Interim Financial Reporting“ und den im Geschäftsbericht 2007 ausgeführten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden erstellt. Der Geschäftsbericht wurde am 17. Januar 2008 veröffentlicht. Nach einer einstimmigen Entscheidung der US Securities and Exchange Commission (SEC) bezüglich einer Änderung der relevanten Regelungen im November 2007 veröffentlicht Novartis keine Überleitungsrechnung auf die US-amerikanischen Richtlinien (United States Generally Accepted Accounting Principles) mehr.

2. Desinvestitionen, Unternehmenszusammenschlüsse und andere bedeutende Transaktionen

Die folgenden wesentlichen Transaktionen erfolgten in den Jahren 2007 und 2006:

2007

Pharmaceuticals – Vereinbarung bezüglich Betaseron® im Zusammenhang mit der Übernahme von Chiron

Am 14. September unterzeichneten Novartis und die Bayer Schering Pharma AG eine Vereinbarung bezüglich der Zulassungs-, Entwicklungs-, Herstellungs- und Lieferverträge für Betaseron®, ein Medikament gegen multiple Sklerose. Diese Vereinbarung wurde nach der Übernahme von Chiron im April 2006 getroffen. Im Rahmen der Vereinbarung mit Bayer Schering erhielt Novartis eine einmalige Zahlung von rund USD 200 Millionen im Zusammenhang mit einem Transfer von Produktionsanlagen sowie die Rechte für die Vermarktung eines eigenen Markenpräparats von Betaseron® ab 2009 (unter Voraussetzung der behördlichen Genehmigungen). In Folge dieser Transaktion wurde eine abschliessende Neubewertung der entsprechenden Vermögenswerte aus der Übernahme von Chiron per 20. April 2006 vorgenommen. Dies führte zu einer Erhöhung der identifizierten Nettovermögenswerte um USD 235 Millionen und einer entsprechenden Anpassung im ersten Quartal 2007. Unter Berücksichtigung dessen belief sich der endgültige Goodwill der Division Pharmaceuticals für die Übernahme von Chiron am 31. Dezember 2007 auf USD 1,9 Milliarden.

Vaccines and Diagnostics – Vereinbarung mit Intercell

Am 28. September vereinbarte Novartis eine strategische Allianz mit dem österreichischen Biotechnologieunternehmen Intercell, das auf die Impfstoffentwicklung spezialisiert ist. In Folge der Vereinbarung leistete Novartis eine Zahlung von USD 383 Millionen (EUR 270 Millionen) und erfasste immaterielle Vermögenswerte von USD 207 Millionen (EUR 146 Millionen). Die Zahlung beinhaltete auch den Erwerb zusätzlicher 4,8 Millionen Aktien von Intercell für USD 176 Millionen (EUR 124 Millionen), wodurch sich die Beteiligung von Novartis an Intercell auf 15,9% erhöhte.

Consumer Health – Veräusserung der Geschäftseinheit Gerber

Am 1. September schloss Novartis den Verkauf des Kindernahrungsgeschäfts Gerber an die Nestlé AG für rund USD 5,5 Milliarden ab. Für diese Transaktion wurde im dritten Quartal ein Desinvestitionsgewinn in Höhe von USD 4,0 Milliarden vor Steuern bzw. ein Nachsteuergewinn von USD 3,6 Milliarden ausgewiesen.

Consumer Health – Veräusserung der Geschäftseinheit Medical Nutrition

Am 1. Juli schloss Novartis die Veräusserung der restlichen Aktivitäten der Geschäftseinheit Medical Nutrition an die Nestlé AG für rund USD 2,5 Milliarden ab. Für diese Transaktion wurde im dritten Quartal ein Desinvestitionsgewinn in Höhe von USD 1,8 Milliarden vor Steuern bzw. ein Nachsteuergewinn von USD 1,6 Milliarden ausgewiesen.

Die Geschäftseinheiten Gerber und Medical Nutrition (einschliesslich der im Februar 2006 veräusserten Aktivitäten von Nutrition & Santé) werden in der Konzernrechnung in allen Berichtsperioden als „aufgegebene Geschäftsbereiche“ ausgewiesen. Diese Geschäftseinheiten erwirtschafteten im Jahr 2007 bis zu ihrer Veräusserung einen Nettoumsatz von insgesamt USD 1,7 Milliarden und ein operatives Ergebnis von USD 311 Millionen.

2006

Corporate – Übernahme von Chiron

Am 20. April schloss Novartis den Erwerb der restlichen 56% der Aktien der Chiron Corporation, die sich noch nicht im Besitz von Novartis befanden, für USD 48,00 pro Aktie ab. Der Gesamtbetrag aus dem Kaufpreis der Aktien und Mitarbeiteroptionen sowie den Transaktionskosten belief sich auf rund USD 5,7 Milliarden. Novartis schuf in der Folge eine neue Division Vaccines and Diagnostics mit zwei Geschäftsbereichen: Humanimpfstoffe unter dem Namen Novartis Vaccines und das Diagnostikgeschäft unter dem Namen Chiron. Die biopharmazeutischen Aktivitäten von Chiron wurden in die Division Pharmaceuticals integriert.

Die ehemalige 44-prozentige Minderheitsbeteiligung von Novartis an Chiron wurde vom 1. Januar bis zum Abschluss der Übernahme nach der Equity-Methode bilanziert. Die Ergebnisse von Chiron nach dem Abschluss der Übernahme wurden vollständig in die Konsolidierung einbezogen und die identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden per Übernahmedatum zu ihrem fairen Wert neu bewertet. Die 44-prozentige Minderheitsbeteiligung an Chiron wurde ebenfalls neu bewertet und mit einem Betrag von USD 0,6 Milliarden direkt im Eigenkapital ausgewiesen.

Pharmaceuticals

Die Pharmaaktivitäten von Chiron wurden im Rahmen der oben erwähnten Transaktion in die Division Pharmaceuticals integriert. Das entsprechende Portfolio umfasst Produkte zur Behandlung von Mukoviszidose, Nieren- und Hautkrebs sowie Hautinfektionen. Die Forschungsaktivitäten von Chiron, die sich in frühen Stadien befinden, wurden in das Forschungsnetzwerk der Division Pharmaceuticals, die Novartis Institutes for BioMedical Research (NIBR), integriert.

Am 14. Juli gab Novartis bekannt, dass ihr Angebot für das britische Biopharmaunternehmen NeuTec Pharma plc, das auf Antiinfektiva für Krankenhäuser spezialisiert ist, nicht mehr an Bedingungen gebunden sei. Seither wurde das Unternehmen in die Konsolidierung einbezogen. Novartis zahlte für die vollständige Übernahme des Unternehmens USD 606 Millionen. NeuTec Pharma plc verzeichnete nach der Übernahme keinen Umsatz, aber Aufwendungen und Geldflüsse wurden seit dem Übernahmedatum in die Konsolidierung einbezogen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 31. Dezember 2007 auf USD 136 Millionen.

Vaccines and Diagnostics

Die Ergebnisse der Division setzen sich seit der Übernahme von Chiron aus deren Impfstoff- und Diagnostikgeschäft zusammen. Der Goodwill dieser Transaktion belief sich am 31. Dezember 2007 auf USD 1,1 Milliarden.

3. Wichtigste Kurse für die Währungsumrechnung

Zwölf Monate

| | Durchschnittskurse 2007 USD | Durchschnittskurse 2006 USD | Stichtagskurse 31. Dezember 2007 USD | Stichtagskurse 31. Dezember 2006 USD |
|---------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| 1 CHF | 0,834 | 0,798 | 0,881 | 0,819 |
| 1 EUR | 1,371 | 1,256 | 1,465 | 1,317 |
| 1 GBP | 2,002 | 1,842 | 1,996 | 1,965 |
| 100 JPY | 0,850 | 0,860 | 0,884 | 0,841 |

Viertes Quartal

| | Durchschnittskurse 4. Quartal 2007 USD | Durchschnittskurse 4. Quartal 2006 USD | Stichtagskurse 31. Dezember 2007 USD | Stichtagskurse 31. Dezember 2006 USD |
|---------|--|--|--|--|
| 1 CHF | 0,874 | 0,810 | 0,881 | 0,819 |
| 1 EUR | 1,450 | 1,290 | 1,465 | 1,317 |
| 1 GBP | 2,046 | 1,916 | 1,996 | 1,965 |
| 100 JPY | 0,885 | 0,850 | 0,884 | 0,841 |

4. Aktueller Stand der Rechtsfälle

Eine Reihe von Novartis Konzerngesellschaften ist im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit zeitweise in gerichtliche Verfahren involviert. Nach Auffassung von Novartis werden diese Verfahren keinen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte finanzielle Position des Unternehmens haben. Der Ausgang von Rechtstreitigkeiten ist grundsätzlich nicht vorhersehbar, Urteile können ungünstiger ausfallen, als zu erwarten war. Deshalb könnte das Unternehmen von Urteilen betroffen sein oder Vergleichsvereinbarungen treffen, die das konsolidierte operative Ergebnis einer bestimmten Periode massgeblich beeinflussen könnten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Rechtsfälle steht in der Konzernrechnung im Novartis Geschäftsbericht 2007 zur Verfügung. In der folgenden Aufstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sind aktuelle Entwicklungen im Bereich rechtlicher Verfahren zusammengefasst:

Produkthaftung

Zometa/Aredia

Eine Konzerngesellschaft von Novartis ist gegenwärtig Beklagte in rund 390 Verfahren vor US-Gerichten, die von etwa 420 Klägern angestrengt wurden. Die Kläger geben an, nach einer Behandlung mit *Zometa/Aredia* eine Osteonekrose des Kiefers erlitten zu haben. Bei zwei Fällen handelt es sich um Sammelklagen. Die Untersuchungen dauern an.

Chiron/Fluvirin

Die ehemalige Chiron Corporation, die 2006 von Novartis übernommen wurde, war Gegenstand einer Reihe von Rechtstreitigkeiten. Unter anderem wurden im Zusammenhang mit der Nichtlieferung des Grippeimpfstoffs *Fluvirin* für die Grippesaison 2004/2005 Sammelklagen wegen angeblicher Verstöße gegen die Börsenrichtlinien und Aktionärsklagen wegen angeblicher Verletzungen der treuhänderischen Pflichten gegen Chiron eingereicht. Die Sammelklagen wegen angeblicher Verstöße gegen die Börsenrichtlinien wurden im April 2006 durch einen Vergleich beigelegt. Angesichts einer gerichtlichen Verfügung von 2007, die einen Vergleich ablehnt, wurde das Verfahren nun wieder aufgenommen. Die anderen Aktionärsklagen wegen angeblicher Verletzung treuhänderischer Pflichten wurden alle abgewiesen.

Patentstreitigkeiten

Kontaktlinsen

Im Oktober 2005 hatte Rembrandt Vision Technologies vor einem US-Bezirksgericht (US District Court for the Eastern District of Texas) Klage gegen CIBA Vision wegen angeblicher Patentrechtsverletzung eingereicht. Die Klage bezieht sich auf die Kontaktlinsenprodukte O₂OPTIX und NIGHT & DAY von CIBA Vision. Rembrandt macht geltend, dass diese Kontaktlinsenprodukte gegen das US-Patent Nr. 5,712,327 von Rembrandt verstossen würden. Rembrandt stellt erhebliche Schadenersatzforderungen für vergangene Schäden sowie zukünftige Lizenzgebühren auf dem Verkauf von Produkten der Marken O₂OPTIX und NIGHT & DAY. Gegen den Verkauf von O₂OPTIX könnte zudem eine einstweilige Verfügung beantragt werden. Das Gericht hat einen Verhandlungstermin für den 30. Januar 2008 festgelegt.

Ein Rechtsstreit, der 2006 durch CooperVision angestrengt worden war und sich auf die so genannten „Nicolson-Patente“ bezog, wurde im November 2007 durch einen Vergleich beigelegt. Dadurch lizenzierte CIBA Vision ihre Nicolson-Patentrechte an CooperVision und erhält im Gegenzug Lizenzzahlungen auf dem US-Nettoumsatz der Kontaktlinsen der Marke Biofinity® von CooperVision bis 2014 sowie auf deren Nettoumsatz ausserhalb der USA bis 2016. Ausserdem erhält CIBA Vision auf Grund derselben Nicolson-Patente weiterhin Lizenzgebühren von Bausch & Lomb auf dem Nettoumsatz von deren Produkten der Marke Purevision®. Sowohl die Lizenzgebühren von CooperVision als auch jene von Bausch & Lomb könnten entfallen, falls die Nicolson-Patente im Rahmen eines Rechtsstreits mit Johnson & Johnson für nichtig erklärt werden sollten.

Ergänzende Informationen (ungeprüft)

Kurzfassung der Veränderungen der konsolidierten Liquidität

Zwölf Monate

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|------------------|------------------|-------------------------|
| Veränderung der flüssigen Mittel | 1 545 | -2 506 | 4 051 |
| Veränderung der Wertschriften, Finanz- verbindlichkeiten und Finanzderivate | 5 206 | 683 | 4 523 |
| Veränderung der Nettoliquidität | 6 751 | -1 823 | 8 574 |
| Nettoliquidität der fortzuführenden Geschäftsbereiche per 1. Januar | 656 | 2 479 | -1 823 |
| Nettoliquidität der fortzuführenden Geschäftsbereiche per 31. Dezember | 7 407 | 656 | 6 751 |

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Veränderung der flüssigen Mittel | -2 054 | -198 | -1 856 |
| Veränderung der Wertschriften, Finanz- verbindlichkeiten und Finanzderivate | 2 172 | 1 545 | 627 |
| Veränderung der Nettoliquidität | 118 | 1 347 | -1 229 |
| Nettoliquidität der fortzuführenden Geschäftsbereiche per 1. Oktober | 7 289 | -691 | 7 980 |
| Nettoliquidität der fortzuführenden Geschäftsbereiche per 31. Dezember | 7 407 | 656 | 6 751 |

Free Cash Flow

Zwölf Monate

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|------------------|------------------|-------------------------|
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | 9 210 | 8 304 | 906 |
| Erwerb von Sachanlagen | -2 549 | -1 779 | -770 |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | -895 | -709 | -186 |
| Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | 593 | 278 | 315 |
| Dividenden | -2 598 | -2 049 | -549 |
| Free Cash Flow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 3 761 | 4 045 | -284 |
| Free Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -314 | 295 | -609 |
| Total Free Cash Flow | 3 447 | 4 340 | -893 |

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung Mio. USD |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit fortzuführender Geschäftsbereiche | 2 963 | 2 369 | 594 |
| Erwerb von Sachanlagen | -754 | -662 | -92 |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | -211 | -94 | -117 |
| Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen | 34 | 73 | -39 |
| Free Cash Flow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 2 032 | 1 686 | 346 |
| Free Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -367 | -11 | -356 |
| Total Free Cash Flow | 1 665 | 1 675 | -10 |

Aktieninformationen

| | 31. Dezember 2007 | 31. Dezember 2006 |
|--|-------------------|-------------------|
| Anzahl ausstehender Aktien am Jahresende (Millionen) | 2 264,5 | 2 348,2 |
| Börsenkurs Namenaktien (CHF) | 62,10 | 70,25 |
| Börsenkurs ADS (USD) | 54,31 | 57,44 |
| Börsenkapitalisierung (Milliarden USD) | 123,9 | 135,1 |
| Börsenkapitalisierung (Milliarden CHF) | 140,6 | 165,0 |

Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten – Zwölf Monate

| | Pharmaceuticals | | Vaccines and Diagnostics | | Sandoz | | Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | | Corporate | | Total – fortzuführende Geschäftsbereiche | |
|---|------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|---|------------------|
| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD |
| Operatives Ergebnis | 6 086 | 6 703 | 72 | -26 | 1 039 | 736 | 812 | 761 | -1 228 | -532 | 6 781 | 7 642 |
| Wiederkehrende Amortisationen | 411 | 268 | 295 | 172 | 293 | 279 | 89 | 83 | 3 | 8 | 1 091 | 810 |
| Wertminderungen a. immateriellen Vermögenswerten | 446 | 76 | | | 32 | 47 | 4 | 3 | | | 482 | 126 |
| Aufwendungen f. immaterielle Vermögenswerte | 857 | 344 | 295 | 172 | 325 | 326 | 93 | 86 | 3 | 8 | 1 573 | 936 |
| Akquisitionsbed. Restrukturierungs- u. Integrations- kosten (inkl. akqu.bed. Abschreibungen d. Neube- wertungsdifferenzen a. d. Vorratsvermögen), netto | | 226 | 25 | 161 | | 53 | 9 | | | | 34 | 440 |
| Restrukturierungskosten für die Initiative „Forward“ | 307 | | | | | | 97 | | 40 | | 444 | |
| Übrige Restrukturierungskosten | 25 | | | | 11 | 8 | | | | | 36 | 8 |
| Übrige Wertminderungen auf Sachanlagen | | 3 | | 7 | 31 | | | | | | 31 | 10 |
| Ausserordentliche Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto | 332 | 229 | 25 | 168 | 42 | 61 | 106 | | 40 | | 545 | 458 |
| Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Marken, Konzerngesellschaften und Finanzinvestitionen | -171 | -87 | | | | 7 | | | | | -171 | -80 |
| Wertminderungen auf Finanzanlagen | 41 | 34 | | | 27 | | | | 10 | 5 | 78 | 39 |
| Erhöhung d. Konzernrückstellung f. Umweltsanierungen | | | | | | | | | 590 | | 590 | |
| Beilegung eines Rechtsfalles u. and. Einigungen | | | -83 | | | | | | | | -83 | |
| Aussetzung des Verkaufs von <i>Zelnorm</i> | 80 | | | | | | | | | | 80 | |
| Wertberichtigung a. Vorräten v. <i>Rasilez/Tekturna</i> | -107 | | | | | | | | | | -107 | |
| Auflösung der Rückstellung für die Erlösminderung von <i>Tricare</i> | | -62 | | | | | | | | | | -62 |
| Korrektur buchhalterischer Unregelmässigkeiten in Frankreich | | | | | | 69 | | | | | | 69 |
| Andere ausserordentliche Posten | 14 | -28 | -83 | | 27 | 69 | | | 600 | 5 | 558 | 46 |
| Total Anpassungen | 1 032 | 458 | 237 | 340 | 394 | 463 | 199 | 86 | 643 | 13 | 2 505 | 1 360 |
| Angepasstes operatives Ergebnis | 7 118 | 7 161 | 309 | 314 | 1 433 | 1 199 | 1 011 | 847 | -585 | -519 | 9 286 | 9 002 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | | | | | | | | | | | 412 | 264 |
| Ausserordentliche Aufwendungen von assoz. Gesellschaften/Chiron (vor deren Akquisition) | | | | | | | | | | | | 53 |
| Nettofinanzergebnis | | | | | | | | | | | 294 | 88 |
| Steuern (hinsichtlich d. obigen Posten angepasst) | | | | | | | | | | | -1 639 | -1 618 |
| Angepasster Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | | | | | | | | | | 8 353 | 7 789 |
| Angepasster Reingewinn, den Aktionären zuzurechnen | | | | | | | | | | | 8 331 | 7 762 |
| Angepasster Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | | | | | | | | | | USD 3,59 | USD 3,31 |

Auswirkungen der Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte und bedeutende ausserordentliche Posten – Viertes Quartal

| | Pharmaceuticals | | Vaccines and Diagnostics | | Sandoz | | Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | | Corporate | | Total – fortzuführende Geschäftsbereiche | |
|---|-------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---|-------------------------|
| | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD | 4. Qu. 2007 Mio. USD | 4. Qu. 2006 Mio. USD |
| Operatives Ergebnis | 925 | 1 621 | -107 | 2 | 250 | 204 | 85 | 74 | -256 | -176 | 897 | 1 725 |
| Wiederkehrende Amortisationen | 100 | 91 | 80 | 68 | 79 | 73 | 25 | 19 | | 1 | 284 | 252 |
| Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten | 103 | 37 | | | -5 | 1 | 1 | 2 | | | 99 | 40 |
| Aufwendungen für immaterielle Vermögenswerte | 203 | 128 | 80 | 68 | 74 | 74 | 26 | 21 | | 1 | 383 | 292 |
| Akquisitionsbed. Restrukturierungs- u. Integrations- kosten (inkl. akqu.bed. Abschreibungen d. Neube- wertungsdifferenzen a. d. Vorratsvermögen), netto | | 32 | 13 | 39 | | 7 | | | | | 13 | 78 |
| Restrukturierungskosten für die Initiative „Forward“ | 307 | | | | | | 97 | | 40 | | 444 | |
| Übrige Restrukturierungskosten | 25 | | | | -2 | | | | | | 23 | |
| Übrige Wertminderungen auf Sachanlagen | | 5 | | 7 | 11 | -7 | | | | | 11 | 5 |
| Ausserordentliche Restrukturierungskosten und akquisitionsbedingte Integrationskosten, netto | 332 | 37 | 13 | 46 | 9 | 0 | 97 | | 40 | | 491 | 83 |
| Ausserordentliche Gewinne aus der Desinvestition von Marken, Konzerngesellschaften und Finanzinvestitionen | -5 | | | | | 7 | | | | | -5 | 7 |
| Wertminderungen auf Finanzanlagen | 19 | 9 | | | 17 | -10 | | | 3 | 2 | 39 | 1 |
| Aussetzung des Verkaufs von <i>Zelnorm</i> | -7 | | | | | | | | | | -7 | |
| Korrektur buchhalterischer Unregelmässigkeiten in Frankreich | | | | | | | 11 | | | | | 11 |
| Andere ausserordentliche Posten | 12 | 9 | | | 17 | 1 | | | 3 | 2 | 32 | 12 |
| Total Anpassungen | 542 | 174 | 93 | 114 | 100 | 82 | 123 | 21 | 43 | 3 | 901 | 394 |
| Angepasstes operatives Ergebnis | 1 467 | 1 795 | -14 | 116 | 350 | 286 | 208 | 95 | -213 | -173 | 1 798 | 2 119 |
| Ertrag aus assoziierten Gesellschaften | | | | | | | | | | | 104 | 71 |
| Nettofinanzergebnis | | | | | | | | | | | 184 | 38 |
| Steuern (hinsichtlich d. obigen Posten angepasst) | | | | | | | | | | | -492 | -364 |
| Angepasster Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | | | | | | | | | | 1 594 | 1 864 |
| Angepasster Reingewinn, den Aktionären zuzurechnen | | | | | | | | | | | 1 585 | 1 855 |
| Angepasster Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | | | | | | | | | | | USD 0,70 | USD 0,79 |

Tabellenanhang: Zwölf Monate 2007 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)

| Marke | Therapiegebiet | USA | | Andere Länder | | Total | Veränderung in % | |
|-----------------------------------|-------------------------------|--------------|--|---------------|--|---------------|------------------|-------------------------|
| | | Mio. USD | Veränderung in lokalen Währungen % | Mio. USD | Veränderung in lokalen Währungen % | | in USD | in lokalen Währungen |
| Diovan/Co-Diovan | Bluthochdruck | 2 194 | 18 | 2 818 | 14 | 5 012 | 19 | 16 |
| Glivec/Gleevec | Chron.-myel. Leukämie | 714 | 13 | 2 336 | 14 | 3 050 | 19 | 14 |
| Zometa | Komplikationen b. Krebs | 649 | -7 | 648 | 3 | 1 297 | 1 | -2 |
| Sandostatin (Gruppe) | Akromegalie | 409 | 11 | 618 | 5 | 1 027 | 12 | 7 |
| Neoral/Sandimmun | Transplantation | 108 | -14 | 836 | 0 | 944 | 3 | -2 |
| Femara | Brustkrebs | 411 | 22 | 526 | 28 | 937 | 30 | 25 |
| Lotrel | Bluthochdruck | 748 | -45 | | | 748 | -45 | -45 |
| Voltaren (Gruppe) | Entzündungen/Schmerz | 9 | 13 | 738 | 3 | 747 | 8 | 3 |
| Trileptal | Epilepsie | 500 | -9 | 192 | 4 | 692 | -4 | -6 |
| Lescol | Cholesterinsenkung | 207 | -19 | 458 | -8 | 665 | -8 | -12 |
| Total Top 10 | | 5 949 | -4 | 9 170 | 9 | 15 119 | 7 | 3 |
| Exelon | Alzheimerkrankheit | 212 | 13 | 420 | 14 | 632 | 20 | 14 |
| Lamisil (Gruppe) | Pilzinfektionen | 266 | -54 | 329 | -21 | 595 | -39 | -40 |
| Comtan/Stalevo (Gruppe) | Parkinsonkrankheit | 178 | 13 | 242 | 23 | 420 | 24 | 18 |
| Tegretol (inkl. CR/XR) | Epilepsie | 123 | 2 | 290 | 1 | 413 | 6 | 1 |
| Lucentis | Altersbed. Makuladegeneration | | | 393 | n.a. | 393 | n.a. | n.a. |
| Ritalin/Focalin (Gruppe) | ADHS | 299 | 13 | 76 | 9 | 375 | 14 | 12 |
| Foradil | Asthma | 21 | 50 | 341 | -1 | 362 | 9 | 1 |
| Exjade (Gruppe) | Eisenchelatabbildner | 175 | 43 | 182 | 721 | 357 | 150 | 141 |
| Miacalcic | Osteoporose | 147 | -26 | 134 | -11 | 281 | -17 | -20 |
| Tobramycin | Mukoviszidose | 174 | 47 | 99 | 60 | 273 | 54 | 51 |
| Total Top 20 | | 7 544 | -5 | 11 676 | 13 | 19 220 | 9 | 5 |
| Übriges Portfolio | | 1 204 | -22 | 3 601 | 1 | 4 805 | -2 | -6 |
| Gesamtnettoumsatz Division | | 8 748 | -8 | 15 277 | 10 | 24 025 | 6 | 2 |

n.a. – nicht aussagefähig

Tabellenanhang: Viertes Quartal 2007 – Nettoumsätze der 20 führenden pharmazeutischen Produkte (ungeprüft)

| Marke | Therapiegebiet | USA | | Andere Länder | | Total | Veränderung in % | |
|-----------------------------------|-------------------------------|--------------|------------------------------------|---------------|------------------------------------|--------------|------------------|-----------|
| | | Mio. USD | Veränderung in lokalen Währungen % | Mio. USD | Veränderung in lokalen Währungen % | | Mio. USD | in USD |
| Diovan/Co-Diovan | Bluthochdruck | 561 | 11 | 794 | 13 | 1 355 | 18 | 12 |
| Glivec/Gleevec | Chron.-myel. Leukämie | 201 | 16 | 645 | 11 | 846 | 21 | 12 |
| Zometa | Komplikationen b. Krebs | 168 | -3 | 175 | -3 | 343 | 1 | -3 |
| Sandostatin (Gruppe) | Akromegalie | 109 | 10 | 169 | 4 | 278 | 13 | 6 |
| Neoral/Sandimmun | Transplantation | 26 | -16 | 218 | -4 | 244 | 2 | -6 |
| Femara | Brustkrebs | 107 | 16 | 151 | 23 | 258 | 26 | 20 |
| Lotrel | Bluthochdruck | 88 | -75 | | | 88 | -75 | -75 |
| Voltaren (Gruppe) | Entzündungen/Schmerz | 2 | 0 | 193 | 1 | 195 | 10 | 1 |
| Trileptal | Epilepsie | 48 | -67 | 50 | 0 | 98 | -48 | -51 |
| Lescol | Cholesterinsenkung | 49 | -20 | 114 | -12 | 163 | -9 | -14 |
| Total Top 10 | | 1 359 | -17 | 2 509 | 7 | 3 868 | 2 | -4 |
| Exelon | Alzheimerkrankheit | 55 | 12 | 116 | 16 | 171 | 24 | 14 |
| Lamisil (Gruppe) | Pilzinfektionen | -3 | -102 | 69 | -34 | 66 | -71 | -72 |
| Comtan/Stalevo (Gruppe) | Parkinsonkrankheit | 47 | 15 | 70 | 22 | 117 | 27 | 18 |
| Tegretol (inkl. CR/XR) | Epilepsie | 29 | -9 | 80 | 2 | 109 | 5 | -1 |
| Lucentis | Altersbed. Makuladegeneration | | | 170 | n.a. | 170 | n.a. | n.a. |
| Ritalin/Focalin (Gruppe) | ADHS | 83 | 5 | 21 | 11 | 104 | 8 | 5 |
| Foradil | Asthma | 4 | 0 | 91 | -10 | 95 | 3 | -10 |
| Exjade (Gruppe) | Eisenchelatbildner | 43 | 8 | 59 | 428 | 102 | 104 | 91 |
| Miacalcic | Osteoporose | 33 | -30 | 37 | -6 | 70 | -15 | -19 |
| Tobramycin | Mukoviszidose | 46 | -4 | 26 | 13 | 72 | 3 | 0 |
| Total Top 20 | | 1 696 | -19 | 3 248 | 12 | 4 944 | 4 | -2 |
| Übriges Portfolio | | 291 | -30 | 917 | -7 | 1 208 | -8 | -14 |
| Gesamtnettoumsatz Division | | 1 987 | -21 | 4 165 | 7 | 6 152 | 2 | -5 |

n.a. – nicht aussagefähig

Zwölf Monate – Nettoumsatz der pharmazeutischen Produkte nach Therapiegebieten (ungeprüft)

| | 2007 Mio. USD | 2006 Mio. USD | Veränderung USD (%) |
|---|------------------|------------------|------------------------|
| Herz-Kreislauf & Stoffwechsel | | | |
| <i>Diovan</i> | 5 012 | 4 223 | 19 |
| <i>Lotrel</i> | 748 | 1 352 | -45 |
| <i>Exforge</i> | 103 | 10 | 930 |
| <i>Rasilez/Tekturna</i> | 40 | 0 | n.a. |
| <i>Übrige</i> | 8 | 1 | n.a. |
| Total strategische Produkte | 5 911 | 5 586 | 6 |
| Reife Produkte (inkl. Lescol) | 1 494 | 1 534 | -3 |
| Total Herz-Kreislauf- & Stoffwechselprodukte | 7 405 | 7 120 | 4 |
| Onkologie & Hämatologie | | | |
| <i>Glivec/Gleevec</i> | 3 050 | 2 554 | 19 |
| <i>Zometa</i> | 1 297 | 1 283 | 1 |
| <i>Sandostatin (Gruppe)</i> | 1 027 | 915 | 12 |
| <i>Femara</i> | 937 | 719 | 30 |
| <i>Exjade</i> | 357 | 143 | 150 |
| <i>Übrige</i> | 283 | 295 | -4 |
| Total Onkologie- & Hämatologieprodukte | 6 951 | 5 909 | 18 |
| Neurologie | | | |
| <i>Trileptal</i> | 692 | 721 | -4 |
| <i>Exelon</i> | 632 | 525 | 20 |
| <i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i> | 420 | 339 | 24 |
| <i>Tegretol</i> | 413 | 391 | 6 |
| <i>Ritalin/Focalin (Gruppe)</i> | 375 | 330 | 14 |
| <i>Übrige</i> | 382 | 351 | 9 |
| Total strategische Produkte | 2 914 | 2 657 | 10 |
| Reife Produkte | 431 | 440 | -2 |
| Total Neurologieprodukte | 3 345 | 3 097 | 8 |
| Atemwegserkrankungen | | | |
| <i>Foradil</i> | 362 | 331 | 9 |
| <i>TOBI/Tobramycin</i> | 273 | 177 | 54 |
| <i>Xolair</i> | 140 | 102 | 37 |
| <i>Übrige</i> | 87 | 69 | 26 |
| Total strategische Produkte | 862 | 679 | 27 |
| Reife Produkte | 97 | 103 | -6 |
| Total Atemwegsprodukte | 959 | 782 | 23 |
| Augenheilmittel, Dermatologie, Magen-Darm- & Harnwegserkrank. | | | |
| <i>Lucentis</i> | 393 | 19 | n.a. |
| <i>Emselex/Enablex</i> | 179 | 114 | 57 |
| <i>Elidel</i> | 176 | 179 | -2 |
| <i>Zelmac/Zelnorm</i> | 88 | 561 | -84 |
| <i>Übrige</i> | 605 | 706 | -14 |
| Total strategische Produkte | 1 441 | 1 579 | -9 |
| Reife Produkte (inkl. Lamisil) | 711 | 1 097 | -35 |
| Total Produkte Augenheilmittel, Dermatologie, Magen-Darm- & Harnwegserkrank. | 2 152 | 2 676 | -20 |
| Arthritis & Knochenerkrankungen | | | |
| <i>Prexige</i> | 91 | 47 | 94 |
| <i>Aclasta/Reclast</i> | 41 | 3 | n.a. |
| Total strategische Produkte | 132 | 50 | 164 |
| Reife Produkte (inkl. Voltaren) | 1 442 | 1 430 | 1 |
| Total Produkte f. Arthritis & Knochenerkrankungen | 1 574 | 1 480 | 6 |
| Infektionskrankheiten, Transplantation & Immunologie (IDTI) | | | |
| <i>Neoral/Sandimmun</i> | 944 | 918 | 3 |
| <i>Übrige</i> | 448 | 330 | 36 |
| Total strategische Produkte | 1 392 | 1 248 | 12 |
| Reife Produkte | 247 | 264 | -6 |
| Total IDTI-Produkte | 1 639 | 1 512 | 8 |
| Total strategische Produkte | 19 603 | 17 708 | 11 |
| Total Reife Produkte | 4 422 | 4 868 | -9 |
| Gesamtnettoumsatz Division | 24 025 | 22 576 | 6 |

n.a. – nicht aussagefähig

Viertes Quartal – Nettoumsatz der pharmazeutischen Produkte nach Therapiegebieten (ungeprüft)

| | 4. Quartal 2007 Mio. USD | 4. Quartal 2006 Mio. USD | Veränderung USD (%) |
|---|-----------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Herz-Kreislauf & Stoffwechsel | | | |
| <i>Diovan</i> | 1 355 | 1 152 | 18 |
| <i>Lotrel</i> | 88 | 354 | -75 |
| <i>Exforge</i> | 51 | 3 | n.a. |
| <i>Rasilez/Tekturna</i> | 20 | 0 | n.a. |
| <i>Übrige</i> | 4 | 1 | n.a. |
| Total strategische Produkte | 1 518 | 1 510 | 1 |
| Reife Produkte (inkl. Lescol) | 376 | 390 | -4 |
| Total Herz-Kreislauf- & Stoffwechselprodukte | 1 894 | 1 900 | 0 |
| Onkologie & Hämatologie | | | |
| <i>Glivec/Gleevec</i> | 846 | 702 | 21 |
| <i>Zometa</i> | 343 | 339 | 1 |
| <i>Sandostatin (Gruppe)</i> | 278 | 245 | 13 |
| <i>Femara</i> | 258 | 204 | 26 |
| <i>Exjade</i> | 102 | 50 | 104 |
| <i>Übrige</i> | 77 | 74 | 4 |
| Total Onkologie- & Hämatologieprodukte | 1 904 | 1 614 | 18 |
| Neurologie | | | |
| <i>Exelon</i> | 171 | 138 | 24 |
| <i>Comtan/Stalevo (Gruppe)</i> | 117 | 92 | 27 |
| <i>Tegretol</i> | 109 | 104 | 5 |
| <i>Ritalin/Focalin (Gruppe)</i> | 104 | 96 | 8 |
| <i>Trileptal</i> | 98 | 189 | -48 |
| <i>Übrige</i> | 63 | 110 | -43 |
| Total strategische Produkte | 662 | 729 | -9 |
| Reife Produkte | 116 | 110 | 5 |
| Total Neurologieprodukte | 778 | 839 | -7 |
| Atemwegserkrankungen | | | |
| <i>Foradil</i> | 95 | 92 | 3 |
| <i>TOBI/Tobramycin</i> | 72 | 70 | 3 |
| <i>Xolair</i> | 40 | 35 | 14 |
| <i>Übrige</i> | 27 | 19 | 42 |
| Total strategische Produkte | 234 | 216 | 8 |
| Reife Produkte | 27 | 26 | 4 |
| Total Atemwegsprodukte | 261 | 242 | 8 |
| Augenheilmittel, Dermatologie, Magen-Darm- & Harnwegserkrank. | | | |
| <i>Lucentis</i> | 170 | 11 | n.a. |
| <i>Emselex/Enablex</i> | 51 | 38 | 34 |
| <i>Elidel</i> | 43 | 47 | -9 |
| <i>Zelmac/Zelnorm</i> | 5 | 153 | -97 |
| <i>Übrige</i> | 145 | 160 | -9 |
| Total strategische Produkte | 414 | 409 | 1 |
| Reife Produkte (inkl. Lamisil) | 96 | 259 | -63 |
| Total Produkte Augenheilmittel, Dermatologie, Magen-Darm- & Harnwegserkrank. | 510 | 668 | -24 |
| Arthritis & Knochenerkrankungen | | | |
| <i>Prexige</i> | 10 | 18 | -44 |
| <i>Aclasta/Reclast</i> | 30 | 1 | n.a. |
| Total strategische Produkte | 40 | 19 | 111 |
| Reife Produkte (inkl. Voltaren) | 374 | 364 | 3 |
| Total Produkte f. Arthritis & Knochenerkrankungen | 414 | 383 | 8 |
| Infektionskrankheiten, Transplantation & Immunologie (IDTI) | | | |
| <i>Neoral/Sandimmun</i> | 244 | 240 | 2 |
| <i>Übrige</i> | 127 | 91 | 40 |
| Total strategische Produkte | 371 | 331 | 12 |
| Reife Produkte | 20 | 72 | -72 |
| Total IDTI-Produkte | 391 | 403 | -3 |
| Total strategische Produkte | 5 143 | 4 828 | 7 |
| Total Reife Produkte | 1 009 | 1 221 | -17 |
| Gesamtnettoumsatz Division | 6 152 | 6 049 | 2 |

n.a. – nicht aussagefähig

Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Regionen (ungeprüft)

Zwölf Monate

| | 2007 | 2006 | Veränderung in % | | 2007 | 2006 |
|---|---------------|---------------|------------------|----------------------|--------------|--------------|
| | Mio. USD | Mio. USD | in USD | in lokalen Währungen | % des Totals | % des Totals |
| Pharmaceuticals | | | | | | |
| USA | 8 748 | 9 472 | -8 | -8 | 36 | 42 |
| Andere Länder | 15 277 | 13 104 | 17 | 10 | 64 | 58 |
| Total | 24 025 | 22 576 | 6 | 2 | 100 | 100 |
| Vaccines and Diagnostics | | | | | | |
| USA | 602 | 462 | 30 | 30 | 41 | 48 |
| Andere Länder | 850 | 494 | 72 | 62 | 59 | 52 |
| Total | 1 452 | 956 | 52 | 47 | 100 | 100 |
| Sandoz | | | | | | |
| USA | 1 959 | 1 548 | 27 | 26 | 27 | 26 |
| Andere Länder | 5 210 | 4 411 | 18 | 9 | 73 | 74 |
| Total | 7 169 | 5 959 | 20 | 13 | 100 | 100 |
| Consumer Health | | | | | | |
| USA | 1 765 | 1 765 | 0 | 0 | 33 | 36 |
| Andere Länder | 3 661 | 3 137 | 17 | 9 | 67 | 64 |
| Total | 5 426 | 4 902 | 11 | 6 | 100 | 100 |
| Konzern – fortzuführende Geschäftsbereiche | | | | | | |
| USA | 13 074 | 13 247 | -1 | -1 | 34 | 39 |
| Andere Länder | 24 998 | 21 146 | 18 | 11 | 66 | 61 |
| Total | 38 072 | 34 393 | 11 | 6 | 100 | 100 |

Nettoumsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen nach Regionen (ungeprüft)

Viertes Quartal

| | 4. Quartal 2007 | 4. Quartal 2006 | Veränderung in % | | 4. Quartal 2007 | 4. Quartal 2006 |
|---|----------------------------|--------------------|------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------|
| | Mio. USD | Mio. USD | in USD | in lokalen Währungen | % des Totals | % des Totals |
| Pharmaceuticals | | | | | | |
| USA | 1 987 | 2 521 | -21 | -21 | 32 | 42 |
| Andere Länder | 4 165 | 3 528 | 18 | 7 | 68 | 58 |
| Total | 6 152 | 6 049 | 2 | -5 | 100 | 100 |
| Vaccines and Diagnostics | | | | | | |
| USA | 154 | 230 | -33 | -33 | 39 | 51 |
| Andere Länder | 244 | 225 | 8 | -4 | 61 | 49 |
| Total | 398 | 455 | -13 | -18 | 100 | 100 |
| Sandoz | | | | | | |
| USA | 502 | 422 | 19 | 18 | 25 | 26 |
| Andere Länder | 1 469 | 1 231 | 19 | 6 | 75 | 74 |
| Total | 1 971 | 1 653 | 19 | 9 | 100 | 100 |
| Consumer Health | | | | | | |
| USA | 430 | 444 | -3 | -3 | 30 | 36 |
| Andere Länder | 980 | 797 | 23 | 11 | 70 | 64 |
| Total | 1 410 | 1 241 | 14 | 6 | 100 | 100 |
| Konzern – fortzuführende Geschäftsbereiche | | | | | | |
| USA | 3 073 | 3 617 | -15 | -15 | 31 | 38 |
| Andere Länder | 6 858 | 5 781 | 19 | 7 | 69 | 62 |
| Total | 9 931 | 9 398 | 6 | -1 | 100 | 100 |

Quartalsanalyse der fortzuführenden Geschäftsbereiche (ungeprüft)

Kennzahlen nach Quartalen

| | 4. Qu. 2007 | 3. Qu. 2007 | Veränderung | |
|----------------------------|--------------|-------------|-------------|-----|
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | % |
| Nettoumsatz | 9 931 | 9 613 | 318 | 3 |
| Operatives Ergebnis | 897 | 1 452 | -555 | -38 |
| Finanzergebnis | 245 | 109 | 136 | 125 |
| Zinsaufwand | -61 | -66 | 5 | -8 |
| Steuern | -254 | -37 | -217 | |
| Reingewinn | 931 | 1 574 | -643 | -41 |

Nettoumsatz nach Regionen

| | 4. Qu. 2007 | 3. Qu. 2007 | Veränderung | |
|----------------------|--------------|-------------|-------------|----|
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | % |
| USA | 3 073 | 3 285 | -212 | -6 |
| Europa | 4 295 | 3 984 | 311 | 8 |
| Andere Länder | 2 563 | 2 344 | 219 | 9 |
| Total | 9 931 | 9 613 | 318 | 3 |

Nettoumsatz nach Divisionen

| | 4. Qu. 2007 | 3. Qu. 2007 | Veränderung | |
|---|--------------|-------------|-------------|-----|
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | % |
| Pharmaceuticals | 6 152 | 5 885 | 267 | 5 |
| Vaccines and Diagnostics | 398 | 572 | -174 | -30 |
| Sandoz | 1 971 | 1 783 | 188 | 11 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 1 410 | 1 373 | 37 | 3 |
| Nettoumsatz fortzuführender Geschäftsbereiche | 9 931 | 9 613 | 318 | 3 |
| Consumer Health – aufgegebene Geschäftsbereiche | | 315 | -315 | |
| Total | 9 931 | 9 928 | 3 | 0 |

Operatives Ergebnis nach Divisionen

| | 4. Qu. 2007 | 3. Qu. 2007 | Veränderung | |
|---|-------------|-------------|-------------|------|
| | Mio. USD | Mio. USD | Mio. USD | % |
| Pharmaceuticals | 925 | 1 541 | -616 | -40 |
| Vaccines and Diagnostics | -107 | 172 | -279 | -162 |
| Sandoz | 250 | 228 | 22 | 10 |
| Consumer Health – fortzuführende Geschäftsbereiche | 85 | 244 | -159 | -65 |
| Nettoergebnis Corporate | -256 | -733 | 477 | -65 |
| Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 897 | 1 452 | -555 | -38 |
| Consumer Health – aufgegebene Geschäftsbereiche | -28 | 5 943 | -5 971 | |
| Total | 869 | 7 395 | -6 526 | -88 |